

Amtsblatt

der Stadt IImenau

Große kreisangehörige Stadt Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

16. April 2021

04/2021

Aus dem Inhalt

- Spendenaktion für Rolf Juffa aus Manebach
- Erlebnisbereich entlang des Ilm-Ufers vorgestellt
- Corona-Teststellen

 im Stadtgebiet von Ilmenau
- Informationen zum Bürgerhaushalt 2022
- Beschlüsse

 9 der 17. Stadtratssitzung
- Beschlüsse der Ausschüsse

 des Stadtrates
- Amtliche Bekanntmachungen zu Bebauungsplänen
 - Satzung über die Ablösung der Friedhofsunterhaltungsgebühr
- Sprechzeiten der Beigeordneten, Beauftragten, Beiräte
- Kehrplan der Stadt Ilmenau für das Jahr 2021
- Das Stadtradeln und Schulradeln im Ilm-Kreis 2021
- Berufung eines neuen Fahrradbeauftragten
- Stellenausschreibungen

 19 der Stadtverwaltung
- Jubiläen: Bäckerei Schindler, 20 Heidi`s SB-Waschsalon
- Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Wümbach
- 24 Ein Nachruf: Eckhard Kapp
- 26 Geburtstage und Jubiläen
- Öffentliche touristische Führungen in Ilmenau

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **05/2021** erscheint am 7. Mai. Mehr Informationen via QR::



30 Jahre im Dienst der Neugestaltung und Modernisierung Bereits seit 1991 ist Dr. Uwe Wilke als Planer für die Stadt Ilmenau tätig



Dr.-Ing. Uwe Wilke erbringt mit seinem Büro und im Auftrag der Architekten- und Ingenieurgruppe Erfurt & Partner GmbH vielfältige Leistungen zur Planung und Umsetzung im Bereich Stadtsanierung und Stadtentwicklung

Fotos: Stadtplanungsbüro Dr. Wilke

"Die bauliche Entwicklung der Stadt Ilmenau in den letzten Jahrzehnten ist mit keiner Person enger verbunden, als mit Dr. Uwe Wilke. Am 1. April dieses Jahres ist Dr. Wilke mit seinem Büro Erfurt & Partner seit exakt 30 Jahren im Dienst der Stadt Ilmenau. Ich danke Dr. Wilke persönlich für seine seit 1991 andauernde Tätigkeit als Stadtplaner. In diesen drei Jahrzehnten hat er sich große Verdienste um die Gestaltung und Weiterentwicklung der Goethe- und Universitätsstadt erworben und hier im wahrsten Sinne des Wortes seine Spuren hinterlassen." sagt Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß.

Eine moderne Stadt braucht für ihre Entwicklung neben einer leistungsfähigen Infrastruktur funktionelle Architektur sowie attraktive Sport-, Kultur-, Freizeit- und Erholungsstätten. Vom ersten Jahr nach der deutschen Wiedervereinigung bis zum heutigen Tag stand Dr. Wilke unserer Stadt mit präzisen Analysen und pragmatischen Lösungen für die sich stellenden Herausforderungen in der Stadtsanierung und Stadtentwicklung zur Seite. In dieser Zeit hat die Stadt Ilmenau enorme Veränderungen durchlaufen und bemerkenswerte Fortschritte gemacht. Viele dieser Entwicklungen tragen Dr. Wilkes Handschrift. Seine Arbeit bildete in der Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt, weiteren Architektur- und Planungsbüros, Gewerken und Bauunternehmen stets einen wesentlichen Baustein zur Verwirklichung der verschiedenen Bauvorhaben.

Durch seinen fachlichen und auch persönlichen Einsatz bei vielen Projekten unterstützte er die Stadtverwaltung Ilmenau und trug damit wesentlich dazu bei, Ilmenau so attraktiv zu gestalten, wie man es heute erleben kann. Davon profitieren ansässige Unternehmen, Gewerbetreibende, aber vor allem die Menschen, die hier leben.

So war er unter anderem für die vorbereitenden Untersuchungen zum Sanierungsgebiet "Historischer Stadtkern" der Stadt Ilmenau und das daraus folgende Stadtbodenkonzept verantwortlich. Gleiches gilt für das Sanierungsgebiet "Langewiesener Straße". Dazu folgten weitere Planungen und Konzeptionen zum Stadtumbau, auch in den Wohngebieten "Stollen" und "Pörlitzer Höhe". Unter seiner Leitung wurde die Studie über das Stadtquartier "Schloßmauer" und die Studie für die Neugestaltung und Fortführung der Fußgängerzone aus der Innenstadt bis zur Musikschule erstellt. Dr. Wilke war und ist zudem Sanierungsberater für das Sanierungsgebiet "Stadtkern" der Stadt Gehren, die seit Mitte 2018 Ortsteil der Stadt Ilmenau ist. Ein weiteres sehr markantes Bauwerk in unserer Stadt ist die 2016 eröffnete Nelson-Mandela-Brücke, die die Innenstadt mit dem Naherholungsgebiet Ilmenauer Teichlandschaft und dem Campus verbindet. Auch für diesen Bau führten er und sein Planungsteam die Voruntersuchungen durch. Sein Büro wurde ebenfalls mit der Erstellung des Stadtbodenkonzepts "Bahnhofsvorstadt", der zugehörigen Studie sowie der

Umsetzung der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes beauftragt.

Alle Ilmenauerinnen und Ilmenauer wissen um die Veränderungen, die das Bahnhofsareal und die Bahnhofsgebäude durchlaufen haben. Die vorbereitende Studie zum Ausbau bzw. zur Errichtung der Technologieterminals A, B und C sowie die erfolgreiche Umsetzung des Technologieterminals A und B wurden ebenfalls von Dr. Wilke und seinen Mitarbeitern durchgeführt. Dass die Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Quartiersbereich am Bahnhof noch nicht ausgeschöpft sind, zeigten seine Voruntersuchungen und die Studie zum geplanten Mobilitätszentrum. Zwei der größten und fortschrittlichsten Veränderungen im Stadtbild sind ohne Zweifel der Bau der Eishalle 2007 und der neuen Schwimmhalle ab 2018. Die entscheidenden städtebaulichen Untersuchungen zum Neubau der beiden Sport- und Freizeitstätten stammen ebenfalls von Dr. Wilke, genauso wie die Planung und Umsetzung der Außenanlagen auf diesem Areal am Tirgu-Mures-Park.

Ein in gleicher Weise herausforderndes Großprojekt ist die gerade laufende Sanierung der Festhalle, zu der Dr. Wilke die städtebaulichen Untersuchungen und Studien lieferte, gefolgt von der Planung und der derzeitigen Umsetzung der Sanierung des historischen Festhallenparks nach klassischem Vorbild.

Das jüngste Projekt, dem er sich gerade widmet, ist die Planung für die Realisierung des Hochwasserschutzes auf dem Areal

um die Fischerhütte, die neben einer möglichst umfangreichen Renaturierung der Ilm in diesem Abschnitt auch die Einrichtung einer terrassenförmigen "Ilmuferpromenade" (siehe Beitrag auf Seite 3 in diesem Amtsblatt) vorsehen. Neben all den vorgelegten Studien und Planungen leistete in drei Jahrzehnten Dr. Wilke intensive und umfassende Unterstützung bei der Erschließung von Fördermitteln für Maßnahmen im Bereich des Städtebaus, z. B. über das EU-Programm ERFRE.

Diese genannten Planungen und Projekte zeigen eine stringente und zukunftsorientierte Entwicklung Ilmenaus hin zu einer modernen und leistungsfähigen Stadt inmitten der Technologieregion Arnstadt-Ilmenau, die sowohl als Lebensmittelpunkt für Menschen aller Generationen als auch als Standort für innovative Unternehmen der Technologie- und Dienstleistungsbranchen attraktiv ist.

Für seine Arbeit als Städteplaner mit kreativen und innovativen Lösungen erhielt Dr. Wilke bereits zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, wie beispielsweise im Jahr 2019 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Stadtverwaltung Ilmenau freut sich selbstverständlich auch auf zukünftige Zusammenarbeit im Sinne einer modernen Stadtentwicklung mit Dr. Wilke und seinem Büro Erfurt & Partner.

Unterstützung der Spendenaktion für Rolf Juffa aus Manebach infolge des Wohnhausbrandes

Liebe Ilmenauerinnen und Ilmenauer,

wir möchten Sie bitten, die Spendenaktion der Tageszeitung Freies Wort für den 78-jährigen Rolf Juffa aus Manebach zu unterstützen. Jeder noch so kleine Betrag hilft, wenn viele Menschen sich beteiligen.

Am Samstag, dem 13. März 2021, ist sein 1945 erbautes Wohnhaus am Goldhelm 5 in Manebach leider vollständig abgebrannt und sämtlicher Besitz durch die Flammen zerstört worden. Rolf Juffa ist nun zunächst bei seinem Sohn untergekommen.

Wenn auch Sie gerne helfen möchten, können Sie im Ilm-Markt Manebach spenden, das Paypal-Konto des VHT Manebach oder das nachfolgende Spendenkonto nutzen:

Freies Wort hilft e. V.

IBAN: DE39840500001705017017 Verwendungszweck: Manebach (Rhön-Rennsteig-Sparkasse)

Kontakt zum VHT Manebach: vht.manebach@gmail.com





Eine Initiative des VHT, des Ortsteilrates, der Nachbarschaftshilfe Manebach und "Freies Wort hilft e.V."

Wohnhausbrand am 13. März 2021



Am 13. März kam es in der Goldhelm in Manebach zu einem verheerenden Brand.
Trotz des unermüdlichen Einsatzes der Feuerwehr fiel
das Wohnhaus den Flammen zum Opfer. Es ist vollkommen zerstört und unbewohnbar.
Um dem Bewohner in dieser schweren Situation schnell helfen zu können,
bitten wir um Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit!

Spendenkasse im Ilm-Markt Manebach

Paypal: vht.manebach@gmail.com oder Überweisung an

Freies Wort hilft e.V. IBAN: DE39 840500 00 1705 017 017

Verwendungszweck: Manebach

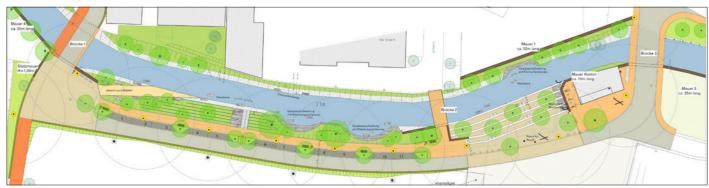
Bei Überweisung kann eine entsprechende Spendenquittung ausgestellt werden

Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister

Stefan Schmidt Ortsteilbürgermeister Manebach

Pläne für einen naturnahen Erlebnis- und Freizeitbereich entlang des Ilm-Ufers vorgestellt

Das Hochwasserschutzkonzept für das Areal um die Fischerhütte beinhaltet eine Renaturierung der Ilm und eine attraktive Promenade mit Uferterrassen



Schemazeichnung Ilmufer-Promenade und Ilmterassen

Grafik: Stadtplanungsbürg Wilke

Schon zu Zeiten Ilmenaus als Kur- und Badeort war es Einheimischen und Gästen ein besonderes Vergnügen, durch unsere Stadt und ihre Natur zu flanieren. Das viele Grün, die als kleine Alleen angelegten Baumreihen im architektonisch reizvollen Innenstadtbereich sowie die in die Natur eingebetteten Promenaden um die Stadt luden dazu ein, an lauen Frühlingsund Sommertagen bei Spaziergängen die Seele baumeln zu lassen. Die Sängerin und Schauspielerin Corona Schröter (Corona Elisabeth Wilhelmine Schröter, geboren 1751), die hier die Bekanntschaft Johann Wolfgang von Goethes machte, war wohl eine der bekanntesten Personen, die schon seit dem 18. Jahrhundert die erholsame Wirkung der Natur zu schätzen wussten. Neben den zahlreichen naturnahen Promenaden und Wanderwegen bis zum Kickelhahn, waren auch das Teichgebiet, der Stadtpark und das Ufer der Ilm beliebte Orte der Entspannung und Unterhaltung.

Auch heute bietet das gesamte Stadtgebiet zahlreiche attraktive Wege, Plätze und Fußgängerzonen, wo man mit Familie und Freunden die Freizeit verbringen und dabei ein Eis oder ein Getränk genießen kann. Die Wanderwege und Teiche in und um Ilmenau sind sehr beliebt. Doch einen freien Blick auf die Ilm, das vorbeirauschende Wasser, vielleicht den ein oder anderen Fisch erhascht man im Stadtgebiet höchstens auf der Brücke am Tannewehr in der Waldstraße oder auf der Brücke am Ilmufer, nahe dem Tirgu-Mures-Park. Über nahezu die gesamte Länge ihres Laufs durch den Kernstadtbereich ist der Fluss baulich oder von dichtem Bewuchs eingefasst und eine wirkliche "Ilm-Aue" ist nicht erkennbar oder zugänglich.

Doch dies könnte sich in Zukunft ändern. Schon seit längerem werden Ideen zur Renaturierung und einer Umgestaltung von Teilen des Ilm-Ufers diskutiert. Da für den Bereich um die Fischerhütte an der Langewiesener Straße sowieso in einem absehbaren Zeitrahmen Hochwasserschutzmaßnahmen getroffen werden müssen, bietet sich an diesem Standort die Gelegenheit, beide wichtigen Anliegen miteinander zu verbinden.

In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 1. März wurden die aktuellen Pläne zum Hochwasserschutz für das Areal um die Fischerhütte vorgestellt, die fest mit einer Renaturierung und Verbreiterung der Ilm in diesem Bereich verbunden sind. Wesentlich für eine effektive Hochwassersicherheit ist dabei, der Ilm diesen benötigten Freiraum zu verschaffen, um in Hochwassersituationen ein Übertreten zu vermeiden – so wie es natürliche Flussläufe üblicherweise bieten. Je breiter der Lauf der Ilm, desto größere Wassermengen können aufgenommen werden und abschließen, ohne dass sich die Fließgeschwindigkeit erhöht und damit im weiteren Verlauf des Flusses nachgelagerte Problemstellen entstehen. Die vom Stadtplanungsbüro Dr. Wilke (Erfurt & Partner) vorgeschlagene Lösung sieht folglich eine Renaturierung der Ilm und die Einrichtung einer terrassenförmigen "Ilmufer-Promenade" bis zum Trieselsrand vor. Die vorgeschla-

gene Gestaltung in Form treppenförmiger Terrassen entlang des Flussufers und einem parallel verlaufenden, breit angelegten Promenadenweg, bietet einen Ort für ausgedehnte Spaziergänge sowie einen idyllischen Platz zum Verweilen. Die Entstehung eines solchen naturnahen Erlebnis- und Freizeitbereichs ist ideal, um hier mit Freunden oder der Familie zu entspannen oder seine Freizeit sogar sportlich zu verbringen. Am Ende gewinnen Flora und Fauna, aber auch der Mensch, mehr Lebensraum in einem innerstädtischen Refugium. Für Ilmenaus Bürgerinnen und Bürger kann durch die angestrebte Renaturierung und den Hochwasserschutz im Hinblick auf Freizeit und Erholung beachtlicher Mehrwert entstehen. Die geplante Promenade für Spaziergänger, soll als ein direkter Zugang zum Flussufer mit Grünfläche und vielen Bäumen gestaltet werden. Insgesamt soll sich die Fläche für Bäume und andere Gewächse nahezu verdoppeln. Dies erinnert wiederum an die besagte Kur- und Bäderzeit, als sich nicht nur Schröter und Goethe, sondern alle Menschen in Ilmenau beim Flanieren an der frischen Luft erholen konnten.

Die angestrebte Maßnahme, die in den nächsten Jahren Stück für Stück gemeinsam, begleitet von den Bürgerinnen und Bürgern, genau wie den städtischen Gremien, umgesetzt werden könnte, wird neben dem Hochwasserschutz einen wesentlichen Beitrag zu mehr Ökologie und Naturnähe leisten. Die ökologisch notwendige Verbreiterung der Ilm und die Anpassung der Ufergestaltung ist im ersten Schritt jedoch nur mit dem teilweisen Rückschnitt von bestehenden Gewächsen möglich. In der Folge wird jedoch ein Vielfaches des aktuellen Bestands an Ersatzpflanzungen vorgenommen. Nur auf diesem Weg kann die zum Teil eingemauerte Ilm aus ihrem Korsett befreit und in einem wirklichen naturnahmen Zustand überführt werden, um im Stadtgebiet eine echte Ilm-Aue mit erlebbarer Ilmufer-Promenade entstehen zu lassen.

Dieses Areal ist dann für alle Generationen erlebbar. Familien, die mit ihren Kindern an einem lebendige Fluss den Frühling genießen, Menschen, die nach der Arbeit kurz im Schatten von Bäumen entspannen oder Senioren, die beim Herbstspaziergang die Luft genießen können am Areal Fischerhütte zukünftig zum Stadtbild gehören.



Illustration - Entspannung am Flussufer

Foto: Pixabay.com

Corona-Teststellen im Stadtgebiet von Ilmenau

Seit Ende des vergangenen Monats gibt es an verschiedenen Standorten Teststellen für Corona-Schnelltests. Mit den hier angebotenen kostenfreien Schnelltests können sich Bürgerinnen und Bürger bezüglich einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus SARS-Cov2 testen lassen. Diese können wohnortnah in verschiedenen medizinischen und sozialen Einrichtungen in Anspruch genommen werden.

Eine Übersicht, in welchen Einrichtungen speziell im Stadtgebiet Ilmenau Schnelltestungen angeboten werden, ist auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/informationen-zum-corona-virus verfügbar.

Kürzlich wurden im Stadtgebiet und einigen Ortsteilen zusätzliche Teststellen eingerichtet.

Zusätzliche Teststellen in den Ilmenauer Ortsteilen mit Öffnungszeiten

OT Stadt Gehren

Rathaus/kleiner Saal, Obere Marktstraße 1, 98694 Gehren wöchentlich donnerstags: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr (bislang keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

OT Stadt Langewiesen

Bürgerhaus, Obermühle 8A, 98693 Ilmenau

wöchentlich donnerstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr (bislang keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

Testzentrum Sport- & Freizeitclub Ehrenburg

Kontakt: 03677 609-9599. Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr samstags: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Terminvergabe zwingend erforderlich unter:

www.ehrenburg-langewiesen.de

OT Wümbach

Dorfgemeinschaftshaus, Anger 1, 98693 Ilmenau

wöchentlich donnerstags: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (bislang keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

Kernstadt/Jugendclub Oase

Heinrich-Hertz-Straße 103, 98693 Ilmenau

wöchentlich freitags: 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

(bislang keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich)

Weitere aktuelle Teststellen im Kernstadtgebiet mit Öffnungszeiten und Kontakt unter www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/informationen-zum-corona-virus verfügbar.

Das Landratsamt des Ilm-Kreises informiert auf seiner Internetseite zu den kostenlosen Corona-Schnelltests im gesamten Ilm-Kreis und stellt eine Übersicht zu allen offiziellen Teststellen mit deren Adresse und den Möglichkeiten zur Terminvereinbarung zur Verfügung. Weitere Teststellen werden in den kommenden Tagen noch hinzukommen.

Die Übersichtskarte auf der Internetseite des Landratsamts wird täglich aktualisiert und durch weitere Partner ergänzt:

 $\label{limit} $$ $$ $ https://www.vianovis.net/lkr-ilm-kreis/\#II=50.730319,10.984000\& z=10\&m=road\&cat=37050\&s=covid|0 $$

Antonius-Apotheke, Hohe Straße 2 a, 98693 Ilmenau

Testtage: Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 18:00 Uhr Samstags, sonn- und feiertags Keine Testungen! Voranmeldung/Terminvergabe:

Arztpraxis Kaltwasser, Dr. med. Martin Wolf, Weimarer Straße 9 a, 98693 Ilmenau

Testtage:

Dienstag: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr Freitag: 10:30 Uhr - 13:00 Uhr

Voranmeldung/Terminvergabe:

ausschließlich telefonisch unter 03677 671-319

Goethe-Apotheke, Paul-Löbe-Straße 12, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag - Freitag: 07:10 - 07:50 Uhr

an Feiertagen keine Testung! Voranmeldung/Terminvergabe:

am Vortag bis 15:30 Uhr per Mail bestellung@apodi.de

Kinderarztpraxis Dr. med. Heike Reichelt

Friesenstraße 6, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag - Freitag: 13:30 - 15:00 Uhr

weitere Öffnungszeiten unter www.kinderarzt-ilmenau.de

Keine vorherige Anmeldung notwendig!

Lebenshilfe e.V. integratives Kinderzentrum Ilmenau, Am Eichicht 2a, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag Mittwoch, Freitag: 08:00 - 10:00 Uhr, 16:00 - 18:00 Uhr Keine vorherige Anmeldung notwendig!

Lebenshilfe Ilm-Kreis e.V., Raum "Club Lebensart", Waldstraße 5a, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag Mittwoch, Freitag: 08:00 - 10:00 Uhr, 16:00 - 18:00 Uhr

Keine vorherige Anmeldung notwendig!

Praxis Dr. med. Arlett Mey, Prof.-Schmidt-Straße 27, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag, Donnerstag: 11:30 - 13:00 Uhr

Voranmeldung/Terminvergabe:

telefonisch unter der Nummer 03677 631-07

Praxis Dr. med. univ. Petra Ligwe, Bahnhofstraße 26, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag, Dienstag,

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag: 18:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 10:00 Uhr und 15.00 - 17:00 Uhr

Voranmeldung/Terminvergabe:

telefonisch unter 03677 689-1330 oder per Mail info@dr-ligwe.de bzw. die Homepage www.dr-ligwe.de

Waldmeister-Apotheke, Prof.-Schmidt-Straße 27, 98693 Ilmenau

Testtage:

Montag bis Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr Voranmeldung/Terminvergabe: telefonisch unter 03677 631-04

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Stefan Bärwinkel und Dipl.-Med. Petra Bärwinkel, Hohe Straße 2d, 98693 Ilmenau-Unterpörlitz

Testtage:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Voranmeldung/Terminvergabe:

Telefonisch unter der Nummer 03677 877-287

telefonisch unter 03677 634-35

Informationen zum Ilmenauer Bürgerhaushalt 2022 – Einreichungszeitraum

Eine Stadt lebt vom Mitmachen und den Ideen ihrer Bürgerinnen und Bürger. Seit dem 15. März 2021 sollen Vorschläge vorrangig über die Website der Stadt (www.ilmenau.de/bhh2022) eingereicht werden. Der Einreichungszeitraum endet am 14. Mai 2021, anschließend werden alle Vorschläge von der Kämmerei in die zuständigen Fachämter gegeben und von dort zur Abstimmung in den jeweiligen Fachausschuss. Sollte eine Anmeldung über www.ilmenau.de nicht möglich sein, kann alternativ die Anmeldung über das folgende Formular erfolgen.

Der Oberbürgermeister

Stadt Ilmenau

Ilmenauer Bürgerhaushalt 2022

An die
Stadtverwaltung Ilmenau
Stadtkämmerei
Am Markt 7
98693 Ilmenau

Anregungen der Ilmenauerinnen und Ilmenauer zum Haushalt ihrer Stadt

Sehr geehrte Ilmenauerinnen und Ilmenauer,

seit dem 15.03.2021 und bis zum 14.05.2021 können Sie sich am Ilmenauer Bürgerhaushalt und somit aktiv an der Aufstellung des Haushaltsplanes 2022 beteiligen. Sie können mit diesem Vorschlagsbogen Ihre Vorschläge und Anregungen schriftlich oder auch auf elektronischem Wege abgeben. Bitte senden Sie diesen Vorschlagsbogen an die oben angegebene Adresse oder geben Sie ihn **bis spätestens 14. Mai 2021** im Ilmenauer Rathaus, bei Ihrem Ortsteilbürgermeister oder bei einer anderen städtischen Dienststelle ab.

Den Haushaltsplan 2021 der Stadt Ilmenau finden Sie unter:

https://www.ilmenau.de/media/hh_plan_2021_genehmigt.pdf

Es ist beabsichtigt, die Bürgervorschläge im Internet zu veröffentlichen. In Papierform eingereichte Vorschläge werden dazu eingescannt. Soll Ihr Vorschlag

mit Name und Anschrift

nur unter Ihrem Namen

ohne Bekanntgabe des Einreichers

veröffentlicht werden?

Im Übrigen werden alle weiteren persönlichen Angaben, die Sie machen, weder veröffentlicht, noch an Dritte weiter gegeben, sondern ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet, so dass keine Rückschlüsse auf Personen oder Gruppen gemacht werden können.

Ihre persönlichen Daten:

Name, Vorname:

Adresse:

Geburtsjahr:

mit Hauptwohnung seit ______ in Ilmenau wohnhaft

 \square = Zutreffendes ankreuzen

Seite 1

Fortsetzung Bürgerhaushalt 2022

Der Oberbürgermeister



Stadt Ilmenau

Ilmenauer Bürgerhaushalt 2022

Deine Stadt, Dein Geld

Mein Vorschlag, meine Anregung:								
☐ Anlage(n) liegt/lie	egen bei							
Mein Vorschlag bezieht s	ich auf das Thema:							
☐ Kommunale Verk z.B. Gemeindestraßen (nic Kreisstraßen), Plätze, Fuß-	ht Bundes-, Landes- oder		Kinder- und Jugendeinrichtungen z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen					
☐ Wirtschaftsförder	Wirtschaftsförderung und Tourismus		Sportförderung, Sportstätten					
☐ Kultur und Kunst	☐ Kultur und Kunst		Heimat- und Brauchtumspflege					
☐ Umwelt und Natu	rschutz		Park- und Gartenanlagen					
☐ Sonstiges, und zw	var							
Mein Vorschlag ist:								
☐ ein Sparvorschla	g		ein Ausgabenvorschlag					
□ haushaltsneutral (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt)								
 Bitte vergessen Sie nicht, umseitig Ihre persönlichen Daten einzutragen, die auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt werden. Anonyme Vorschläge und Anregungen können leider keine Berücksichtigung finden. 								
☐ = Zutreffendes ankreu	ızen							

Fortsetzung Bürgerhaushalt 2022

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung mit gleichzeitigem Nachweis der Informationspflichten nach Art. 13 DS-GVO

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner im Vorschlagsbogen für den **Bürgerhaushalt** bereitgestellten personenbezogenen Daten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung des/der eingereichten Vorschlages/Vorschläge.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang des Widerrufs dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Meine Widerrufserklärung werde ich an die Stadtverwaltung Ilmenau, Oberbürgermeister, Am Markt 7, 98693 Ilmenau richten. Die weitere Bearbeitung des/der eingereichten Vorschlages/Vorschläge wird damit eingestellt.

Name, Vorname	
Ort, Datum	Unterschrift

Informationen nach Art. 13 DS-GVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

<u>Verantwortlicher:</u> Stadtverwaltung Ilmenau

Der Oberbürgermeister

Am Markt 7 98693 Ilmenau

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Amt: Stadtkämmerei
Telefon +49 3677 600 144
E-Mail kaemmerei@ilmenau.de

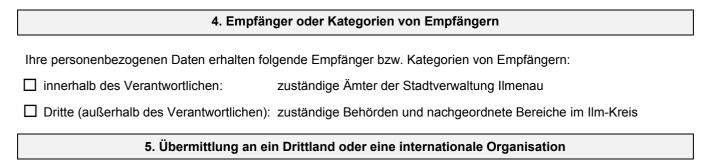
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte Telefon: +49 3677 600-148 E-Mail: datenschutz@ilmenau.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet: Vorschlagsbearbeitung Bürgerhaushalt

Fortsetzung Bürgerhaushalt 2022



Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend Ihrer Angaben auf dem Vorschlagsbogen im Internet veröffentlicht. Die Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist damit gegeben.

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

7. Ihre Rechte

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten habe Sie folgende Rechte:

Sie können nicht gezwungen oder gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten (Freiwilligkeit der Einwilligung).

Sie können jederzeit den Widerruf Ihrer Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt (Widerrufsrecht).

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de) zu erheben (Beschwerderecht).

Beschlüsse der 17. Stadtratssitzung am 25.03.2021

Beschluss der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2021

Beschluss-Nr.: 272/17/21/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 16. Stadtratssitzung am 25.02.2021.

Aufhebung Beschluss Stadtrat Nr. 185/13/20/SR - Grünanlagensatzung

Beschluss-Nr.: 273/17/21/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 185/13/20/SR vom 15.10.2020 "Satzung über die Benutzung öffentlicher Grünanlagen in der Stadt Ilmenau (Grünanlagensatzung)"

Grünanlagensatzung Beschluss-Nr.: 274/17/21/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt It. beiliegendem Satzungstext die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Stadt Ilmenau (Grünanlagensatzung).

Bewerbung als Modellprojekt Smart City Beschluss-Nr.: 275/17/21/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

- Die Stadt Ilmenau bewirbt sich mit ihrer Gesamtstadt als Modellprojekt Smart City.
- Als solche möchte sie die Anforderungen der integrierten Stadtentwicklung mit den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Soziales) und den neuen Chancen der Digitalisierung verknüpfen.
- Leitbild und normativer Rahmen der zu entwickelnden integrierten Digitalisierungsstrategien ist dabei die Smart City Charta.
- 4. Ziel ist die Entwicklung integrierter, sektorenübergreifender Strategien der Stadtentwicklung und deren Umsetzung. Sie sollen die Lebensqualität in bestehenden und neuen Stadtstrukturen verbessern und der Aufwertung des öffentlichen Raumes dienen.
- 5. Die Stadt Ilmenau wird hierzu aktiv und umfassend mit ihrer Bürgerschaft sowie den anderen Akteuren in der Kommune (z.B. Versorgungsträger, Verkehrsbetriebe, Wohnungswirtschaft, Technologieunternehmen, lokales Gewerbe, gemeinnützige Träger) sowie der Wissenschaft (z.B. Technische Universität Ilmenau) zusammenarbeiten.
- Eine wesentliche Komponente ist darüber hinaus der Wissenstransfer zwischen den Modellprojekten, aber auch mit nicht geförderten Kommunen sowie nationalen und internationalen Experten. Die Stadt Ilmenau erklärt sich daher bereit, an diesem aktiv teilzunehmen.
- 7. Der Stadt Ilmenau ist bekannt, dass für die Fördermaßnahmen ein Eigenanteil in Höhe von 35 % der förderfähigen Kosten zu leisten ist. Ausgehend von derzeit prognostizierten förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von ca. 3.775.000,00 € wird der entsprechende Eigenanteil in die jährlichen Haushalte der Stadt Ilmenau eingestellt.

Berufung zur Ortschronistin für den Ortsteil Pennewitz Beschluss-Nr.: 276/17/21/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Berufung von Frau Kristin Chemnitz zur Ortschronistin für den Ortsteil Pennewitz. Die Berufung erfolgt vor dem Stadtrat. Die Ortschronisten üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Notwendige Auslagen werden erstattet. Die Ortschronik ist nach der "Richtlinie für Ortschronisten" zu führen.

Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 59000.718200.999

Zuweisungen und Zuschüsse für Ifd. Zwecke an Naturpark Thüringer Wald e. V.

Beschluss-Nr.: 277/17/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle:

59000.718200.999 **Zuweisungen und Zuschüsse für Ifd. Zwecke an Naturpark**

Thüringer Wald e. V. + 8.000,00 € Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle:

59000.511000.999 Unterhaltung der

 Wanderwege
 - 4.000,00 €

 90000.832000.999 Kreisumlage
 - 4.000,00 €

Außerplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 63000.951200.204

Oehrenstöcker Landstraße, Ausbaumaßnahme

Beschluss-Nr.: 278/17/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle:

63000.951200.204 Oehrenstöcker Landstraße,

Ausbaumaßnahme + 163.000,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Änderungen bei den Haushaltsstellen abgedeckt: bei Haushaltsstelle:

63000.954200.446 Bauwerk 46, Brücke Oehrenstöcker Landstraße, Brücken und

Stege – Sanierung - 650.000,00 €

63000.361000.446 Bauwerk 46, Brücke Oehrenstöcker Landstraße, Zuweisung

vom Land - 487.000,00 €

Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 67500.634600.999

Vergütung an Unternehmen für die Leistungen Straßenwinterdienst

Beschluss-Nr.: 279/17/21/SR

Der Stadtrat beschließt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle:

67500.634600.999 Vergütung an Unternehmen

für die Leistungen Straßenwinterdienst + 200.000,00 € Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen sowie Einsparungen bei den

Ausgaben abgedeckt: bei Haushaltsstelle:

90000.061003.999 Zuweisung nach dem Gesetz

 zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden
 + 50.000,00 €

 90000.832000.999 Kreisumlage
 - 150.000,00 €

Verkauf – diverse Flurstücke in der Gemarkung Unterpörlitz Beschluss-Nr.: 280/17/21/SR

Beschlüsse der 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.03.2021

Vergabe Tourismuskonzeption der Stadt Ilmenau Beschluss-Nr.: 004/15/21/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe für die Erstellung der "Tourismuskonzeption Ilmenau 2035" an das Unternehmen ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Goltsteinstraße 87a, 50968 Köln zum Auftragswert von 65.955,75 Eurobrutto.

Beschlüsse der 18. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 01.03.2021

3. BA Baugebiet "Friedhof West" – Innere Erschließung Beschluss-Nr.: 006/18/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, auf Grundlage der VOB für oben genanntes Bauvorhaben der Firma Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 892.555,20 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Baugebiet Friedhof West, Spielplatz – Tiefbauarbeiten Beschluss-Nr.: 007/18/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, auf Grundlage der VOB für oben genanntes Bauvorhaben der Firma Krumm und Schief, Auestr. 74, 99887 Georgenthal, für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 145.215,01 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Grundhafter Ausbau Poststraße Planungs und Ingenieurleistungen

Beschluss-Nr.: 008/18/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, auf Grundlage der VOB für oben genanntes Bauvorhaben der Firma Bauprojekt Ilmenau GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 6b, 98693 Ilmenau für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 104.849,79 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 19. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 29.03.2021

Jahresvertrag 2021 Los 1 Gykelbergstraße Möhrenbach Beschluss-Nr.: 009/19/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Baumaßnahme der Firma Krumm & Schief für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 160.121,76 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Jahresvertrag 2021 Los 2 Straßenunterhaltung Beschluss-Nr.: 010/19/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 180.273,10 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Jahresvertrag 2021 Los 3 Straßenreparaturen Beschluss-Nr.: 011/19/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Tief- & Landschaftsbau GmbH, Großhettstedt Nr. 21, 99326 Stadtilm** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 233.349,72 € brutto den Zuschlag zu erteilen.

Denkmalgerechte Sanierung und Modernisierung der Festhalle und der historischen Parkanlage – Los 52 Innentüren, Holz, Stahl, WC-Trennwände Beschluss-Nr.: 012/19/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Lautertal Hasert GmbH, Bergstr. 109, 99826 Lauterbach für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 306.408,13 € den Zuschlag zu erteilen.

Denkmalgerechte Sanierung und Modernisierung der Festhalle und der historischen Parkanlage – Los 55 Fliesen- und Plattenarbeiten

Beschluss-Nr.: 013/19/21/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma Willnat & Rußwurm GbR, Ahornweg 6, 98646 Hildburghausen für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 132.862,07 € den Zuschlag zu erteilen.

Information

Termin der 18. Stadtratssitzung

Die 18. Sitzung des Stadtrates Ilmenau findet am Donnerstag, dem 22. April 2021, um 16:00 Uhr im Raum Parkcafé der Festhalle, Naumannstraße 22, statt.

Die Tagesordnung wird ortsüblich über den Aushang am Rathaus, im Ratsinformationssystem (RIS) und im Internet unter www.ilmenau.de bekannt gegeben.

Information

Sitzungstermin des Ortsteilrates Langewiesen

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates Langewiesen ist zunächst für Montag, den 19. April 2021, ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus, Obermühle 8a, im Ortsteil Stadt Langewiesen geplant. Die Tagesordnung wird ortsüblich über den örtlichen Aushang bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachung

über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 der Stadt Ilmenau "Neubau EDEKA In den Folgen"

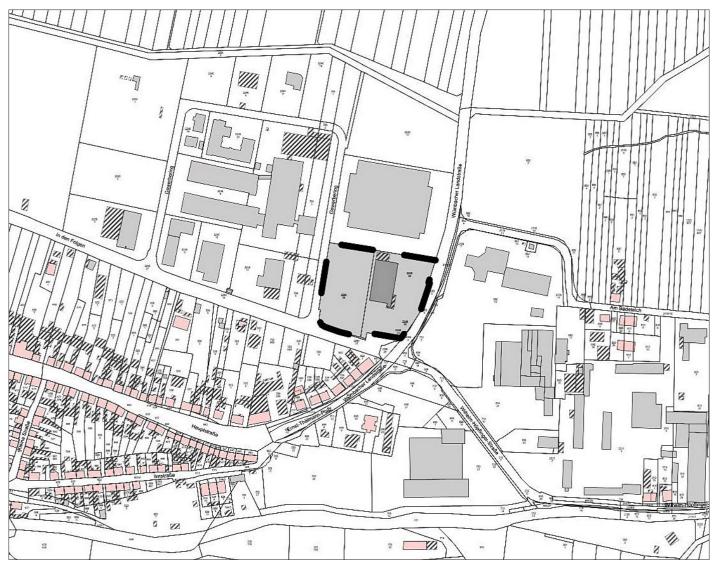
Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat auf seiner Sitzung am 25.02.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 29 der Stadt Ilmenau "Neubau EDEKA In den Folgen" beschlossen.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 29 zum Neubau des EDEKA-Markts In den Folgen im Ortsteil Stadt Langewiesen soll für einen Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. LW B04 "Folge II" der Stadt Langewiesen aufgestellt werden.
- Anlass der Planung ist der Antrag des Vorhabenträgers vom 19.01.2021, den Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von ca. 1.380 m² einschließlich Getränke, Backfiliale und Außenbereich neu zu errichten.
- Der rechtsverbindliche Bebauungsplan aus dem Jahr 2004 setzt u.a. ein Sondergebiet Handel (SOHandel) fest. Dieser Nutzungsbereich SOHandel soll erneut überplant werden.

- 4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 29 wird den rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. LW B04 "Folge II" der Stadt Langewiesen im Nutzungsbereich SOHandel überlagern (Posteorität).
- Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans hat eine Größe von 0,91 ha und umfasst in der Gemarkung Langewiesen, Flur 15 die Flurstücke 2246/28 und 2246/29. Beide Flurstücke befinden sich im Eigentum des Vorhabenträgers.
- Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Stadt Langewiesen nicht vor. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 29 der Stadt Ilmenau wird daher als vorzeitiger Bebauungsplan aufgestellt.
- 7. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister



Lage des Plangebiets

Amtliche Bekanntmachung

über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau "An der Schloßmauer" gemäß § 3 Abs. 1 (BauGB)

Per Eilentscheidung vom 24.03.2020 hat der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau gemäß § 30 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) entschieden, den Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau "An der Schloßmauer" aufzustellen.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegt der Vorentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung im Zeitraum

vom 26.04.2021 bis zum 21.05.2021

in der Stadtverwaltung Ilmenau, Bauamt, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und kann dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag Dienstag und Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu informieren und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder mündlich vorzubringen.

Im gleichen Zeitraum können die oben genannten Unterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplans auch online unter https://www.ilmenau.de/bekanntmachungen stadtplanung eingesehen werden.

Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister



Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Amtliche Bekanntmachung

über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 58 der Stadt Ilmenau "Obere Struth"

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat auf seiner Sitzung am 25.02.2021 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 58 der Stadt Ilmenau "Obere Struth" beschlossen.

Das Aufstellungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

- Für das Gebiet "Obere Struth" wird gemäß § 2 (1) Satz 1 (BauGB) der Bebauungsplan Nr. 58 "Obere Struth" der Stadt Ilmenau aufgestellt.
- Anlass der Planung sind Widersprüche zwischen der baurechtlich zulässigen und tatsächlichen Nutzung einiger Gebäude im Gebiet der "Bungalowsiedlung Oehrenstock" sowie der für eine Wohnnutzung unzureichende Erschließungszustand.
- 3. Ziel der Planung ist die Schaffung einer Beurteilungsgrundlage zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung durch Umwandlung der vorhandenen Bungalowsiedlung in Wohnbauland. Weiterhin sollen im Zuge der Planungen im Lückenschluss zwischen der historisch gewachsenen Bebauung im Ortsteil Oehrenstock und der "Bungalowsiedlung Oehrenstock" Baugrundstücke geschaffen werden.
- 4. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:
- im Norden durch die Flurstücke 488, 486, 554/482, 553/482, 481, 480, 479/12, 479/9, 479/7, 479/8, 478/3, 528/9, 528/5, 529/1, 539 (TF) und 474/1 der Flur 7, Gemarkung Oehrenstock
- im Osten durch die Flurstücke 475, 540 (TF), 466, 463, 999/19 und 457 der Flur 7, Gemarkung Oehrenstock
- im Süden durch die Flurstücke 1053/997 und 1003/7 der Flur 15, Gemarkung Oehrenstock und
- im Westen durch die Flurstücke 1052/997, 1002 (TF) und 981 der Flur 15, Gemarkung Oehrenstock
- Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Oehrenstock und umfasst folgende Flurstücke der Flur 7:

476, 477, 478/7, 478/9, 479/6, 479/11, 528/3, 528/8, 539 (TF), 540 (TF)

und der Flur 15:

971/2, 971/3, 971/4, 973/1, 973/2, 973/3, 973/5, 974/5, 974/8, 978/11, 978/12, 978/13, 978/14, 978/15, 978/16, 978/17, 978/18, 978/20, 978/21, 978/22, 978/23, 978/24, 978/25, 978/26, 978/27, 978/28, 978/29, 978/30, 978/31, 978/32, 978/33, 978/34, 978/35, 978/36, 978/37, 978/38, 980/1, 980/2, 980/3, 998/1, 998/2, 998/3, 998/4, 999/6, 999/7, 999/9, 999/10, 999/11, 999/12, 999/13, 999/14, 999/15, 999/16, 999/17, 999/18, 999/19 (TF), 999/20, 999/22, 999/24, 999/25, 999/26, 999/27, 999/29, 999/30, 1000/9, 1000/10, 1000/11, 1000/12, 1000/13, 1000/14, 1001/6, 1001/7, 1002 (TF), 1003/1, 1003/2, 1003/4, 1003/5 und 1003/6 (TF ... Teilfläche)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 3,76 ha. Ein wirksamer Flächennutzungsplan liegt für den Ortsteil Oehrenstock nicht vor.

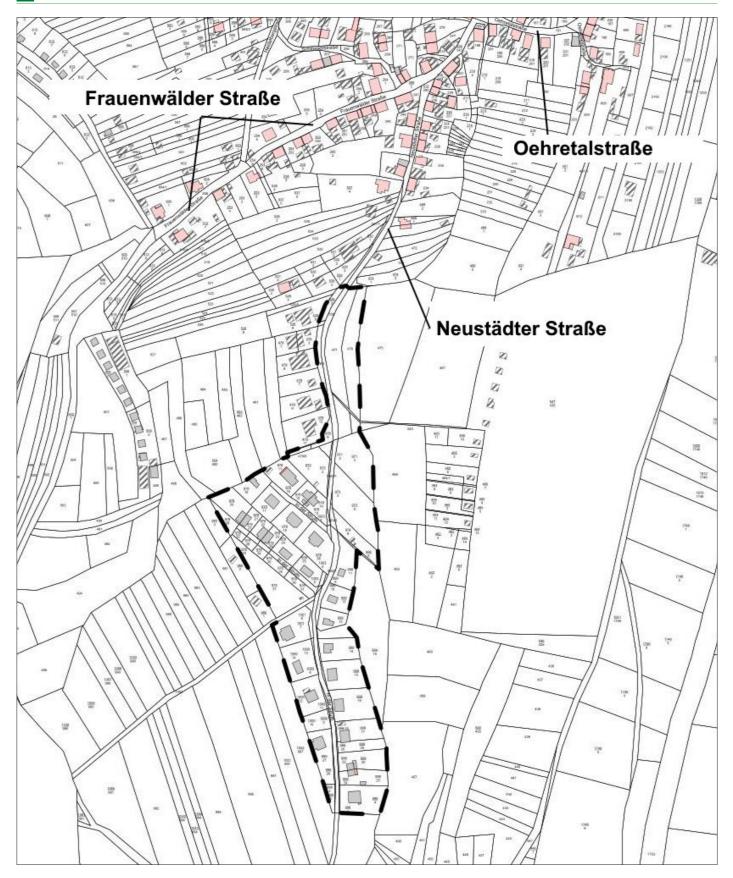
Der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ilmenau für den Bereich der neuen Ortsteile (u.a. Oehrenstock) wurde gefasst, ein belastbarer Vorentwurf liegt noch nicht vor.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt daher als vorzeitiger Bebauungsplan gemäß § 8 (4) BauGB.

8. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau.

Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister

Den Übersichtsplan mit der Lage des Plangebietes finden Sie auf der nächsten Seite >>>



Lage des Plangebiets

Vorbemerkung zur Satzung der Stadt Ilmenau über die einmalige Ablösung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Friedhöfe in den Ortsteilen Bücheloh, Gräfinau-Angstedt, Stützerbach und Wümbach

In seiner 17. Sitzung am 25.03.2021 hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau die Satzung über die einmalige Ablösung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Friedhöfe der Ortsteile Bücheloh, Gräfinau-Angstedt und Stützerbach beschlossen.

Die ehemaligen Gemeinden Stützerbach und Wolfsberg erheben jährlich eine Gebühr für die Unterhaltung der kommunalen Friedhöfe, was einen hohen Verwaltungsaufwand in Relation zur fälligen Gebühr bedeutet. In Stützerbach werden 20 €/Jahr, in Gräfinau-Angstedt und Bücheloh 10 €/Jahr bis zum Ende der Nutzungszeit der jeweiligen Grabstätte erhoben.

Die Verwaltung arbeitet gegenwärtig daran eine einheitliche Friedhofssatzung, einschließlich einer zugehörigen Gebührensatzung zu erarbeiten. Um eine Einheitlichkeit herzustellen, sind die unterschiedlichen Satzungen anzugleichen. Eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr soll es in der künftigen einheitlichen Satzung nicht mehr geben. Um Gleichheit unter den Nutzungsberechtigten zu schaffen, ist es notwendig, die Unterhaltungsgebühren abzulösen. Mit dieser neuen Satzung wurde hierfür die rechtliche Grundlage geschaffen.

Durch Ablöse der Gebühren entsteht keine Mehrbelastung für die Gebührenschuldner, da die Gebühren so kalkuliert waren, dass sie die Nutzung der Friedhöfe über einen längeren Zeitraum abbilden. Auftretende Fragen hierzu beantworten die Kolleginnen der Friedhofsverwaltung unter der Telefonnummer 03677 600-401.

Satzung der Stadt Ilmenau über die einmalige Ablösung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Friedhöfe in den Ortsteilen Bücheloh, Gräfinau-Angstedt, Stützerbach und Wümbach vom 16. April 2021

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und des § 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBI. S. 277, 278), der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBI. S. 396), hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau in seiner Sitzung am 25. Februar 2021 die folgende Satzung über die Ablösung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Friedhöfe in den Ortsteilen Bücheloh, Gräfinau-Angstedt und Stützerbach beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Für die Nutzung der Friedhöfe in den Ortsteilen Bücheloh, Gräfinau-Angstedt und Stützerbach wird eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Grabnutzung des Friedhofes erhoben.
- (2) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird nach Maßgabe dieser Satzung einmalig vollständig abgelöst.

§ 2 Gebührenschuldner

- Gebührenschuldner sind die Nutzungsberechtigten der Grabstätten.
- (2) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bereits mit der Inanspruchnahme der Bestattungs- und Friedhofseinrichtungen in den Ortsteilen Bücheloh, Gräfinau-Angstedt und Stützerbach entstanden. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, diese entsprechend der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wolfsberg vom 19.12.2019 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 24.11.2017 und der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Stützerbach vom 25.07.2006 bis zum Ablauf der Nutzung jährlich an die Stadt Ilmenau als Rechtsnachfolger der Gemeinden Wolfsberg und Stützerbach zu zahlen.
- (2) Die Pflicht zur j\u00e4hrlichen Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgeb\u00fchr wird mit Ver\u00f6ffentlichung dieser Satzung aufgehoben. An diese Stelle tritt die einmalige und voll-

- ständige Ablösung der Friedhofsunterhaltungsgebühr bezogen auf den jeweiligen noch ausstehenden Nutzungszeitraum.
- (3) Die Gebühr ist innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Bescheides fällig.

§ 4 Gebühren

- (1) Für die Friedhöfe in den Ortsteilen Bücheloh und Gräfinau-Angstedt ist eine einmal abzulösende Friedhofsunterhaltungsgebühr von 10 €/Jahr bezogen auf den noch verbleibenden Nutzungszeitraum fällig.
- (2) Für die Friedhöfe im Ortsteil Stützerbach ist eine einmalig abzulösende Friedhofsunterhaltungsgebühr von 20 €/Jahr bezogen auf den noch verbleibenden Nutzungszeitraum fällig.

§ 5 Rechtsbehelfe/Zwangsmittel

- (1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen die Heranziehung zu Gebühren nach dieser Gebührensatzung wird die Verpflichtung zu sofortiger Zahlung nicht aufgehoben.
- (3) Für die zwangsweise Durchführung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ilmenau, den 16. April 2021 Stadt Ilmenau

Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister

Verstöße i. S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Nachruf

Herr Eckhard Kapp

Herr Kapp war seit den 1980ern Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und seit 23.03.2018 Wehrleiter und Oberbrandmeister in Bücheloh. Zudem setze er sich ab 2019 als Mitglied des Ortsteilrates für das Wohl des Ortsteils ein.

Sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und seine Bürgernähe im Wirken um Bücheloh brachten ihm große Anerkennung ein.

Herr Kapp verstarb am 1. April 2021.

Die Stadt Ilmenau wird ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer ist eine vorherige Anfrage/ Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail:

ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, im Raum 154, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für Terminvereinbarungen für Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de.

Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt.

Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr, möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder mittels Telefon unter 03677 69-1315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de Die Sprechstunde im Frauenund Familienzentrum Ilmenau/Alte Försterei, Wetzlarer Platz 2, kann aktuell noch nicht stattfinden.

Schiedsstellen

Aufgrund der Pandemielage finden derzeit keine Sprechstunden der Schiedstellen statt.

Die Schiedsstellen der Stadt Ilmenau sind regulär folgt besetzt:

Schiedsstelle 1: Frau Ingrid Reischke
Schiedsstelle 2: Frau Dr. Sabine Trott
Vertretung: Herr Dr. Alexander Müller

Die Sprechzeiten finden wöchentlich dienstags ab 17:00 Uhr im Sitzungsraum 151, im Rathaus statt.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Diese ist abhängig von der Entwicklungen in der Corona-Pandemielage.

Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhytmus, um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt.

Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Amtsblatt der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de

Kehrplan der Stadt Ilmenau ab dem 01.04.2021 – gebührenpflichtig (gültig für bestehende Beschilderung)

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Straße	Uhrzeit	Straße	Uhrzeit	Straße	Uhrzeit	Straße	Uhrzeit	Straße	Uhrzeit
Auf dem Mittelfeld	05:00-08:30	Schlachthofstraße	05:00-07:00	Unterpörlitzer Straße ab Kreisverkehr	ab 05:00	Am Technikum	05:00-07:00	CJD, Am Ehrenberg	05:00-06:00
Weimarer Straße ab Nr. 65	05:00-07:00	Rasen	05:00-07:00	Ziolkowskistraße	ab 05:00	ProfSchmidt-Straße	05:00-07:00	Karl-Zink-Straße	06:00-07:00
Ratsteichstraße	05:00-07:00	Zwetschenberg	05:00-07:00	Straßen der. Pörlitzer Höhe ohne Verkehrszeichen	ab 05:00	Paul-Löbe-Straße (Nr. 25-3)	05:00-07:00	Waldstraße	06:00-07:00
Weimarer Straße ab Nr. 39	05:00-07:00	Wenzelsberg	05:00-07:00	Unterpörlitzer Straße	07:00-10:00	Mühltor Nr. 3 - 7	05:00-07:00	Goetheallee, links (ungerade Hausnummern)	06:00-07:00
Albert-Pulvers-Straße	05:00-07:00	Sophienstraße(Nr. 14-2)	05:00-07:00	Otto-Hahn-Straße	07:00-10:00	Poststraße	05:00-07:00	Clara-Zetkin-Straße	06:00-07:00
Weimarer Straße ab Nr.15	05:00-07:00	Krankenhausstraße	05:00-07:00	Dorfplatz OT Oberpörlitz	07:00-10:00	Weimarer Straße 32 bis Schlachthofstraße	05:00-07:00	GHauptmann-Straße	06:00-07:00
Wallgraben	05:00-08:30	Oehrenstöcker Straße bis Karl-Liebknecht- Straße	05:00-08:30	Martinrodaer Straße, OT Oberpörlitz	07:00-10:00	Ludwig-Jahn-Straße	05:00-07:00	Busbahnhof	07:00-08:30
Ackermannstraße	05:00-07:00	Homburger Platz	05:00-08:30	Humboldtstraße	10:00-12:00	An der Schloßmauer, südlich	05:00-08:30		
Weimarer Straße bis Nr. 2 u. Gegenrichtung	05:00-07:00	Herderstraße 1 - 11	05:00-08:30	Kopernikusstraße	10:00-12:00	Bahnhofstraße	05:00-08:30		
Marktstraße	05:00-07:00	Hufelandstraße	05:00-08:30	Stadtweg OT Unterpörlitz	10:00-12:00	Bücheloher Straße	05:00-08:30		
Friedrich-Ebert-Straße	05:00-08:30	Heinrich-Heine-Straße	05:00-08:30	RLuxemburg-Platz OT Unterpörlitz	10:00 12:00	Am Eichicht	05:00-08:30		
Friesenstraße	05:00-08:30	Goetheallee, rechts (gerade Hausnummern)	05:00-07:00	Antoniusstraße OT Unterpörlitz	10:00 12:00	Am Stollen	10:00-12:00		
Paul-Löbe-Straße (Nr. 6-12)	05:00-07:00	Schortestraße u. Gegenrichtung bis GeschwScholl-Straße	10:00-12:00	Ilmenauer Allee OT Oberpörlitz	10:00-12:00	Bergrat-Voigt-Straße	10:00-12:00		
Bahnhofstraße	05:00-08:30	Trieselsrand	10:00-12:00	Oberpörlitzer Straße	10:00-12:00	Joliot-Curie-Straße	10:00-12:00		
An der Schloßmauer, nördlich	05:00-08:30	Christian-Füchsel-Straße	10:00-12:00	Schleusinger Allee	ab 12:00	Hanns-Eisler-Straße	10:00-12:00		
Karl-Liebknecht-Straße	05:00-08:30	Geschwister-Scholl- Straße	10:00-12:00	Kammerberg, OT Manebach	ab 12:30	Erfurter Straße	10:00-12:00		
Schwanitzstraße	05:00-08:30	Johann-Friedrich- Böttger-Straße	10:00-12:00						
Naumannstraße	05:00-08.30	Bergrat-Mahr-Straße	10:00-12:00						
Langewiesener Straße	ab 09:00								
Grenzhammer	ab 09:00								
Ehrenbergstraße	ab 09:00								
Vogelherd	ab 09:00								
Gewerbepark "Am Wald"	ab 09:00								

Erläuterungen: 1. An Straßen, die durch stärker hervorgehobener Schrift gekennzeichnet sind, stehen Halteverbotsschilder mit begrenzter Zeitangabe.

2. Die Fr.-Hofmannstr.; Str. des Friedens; Lindenstraße; An der Sparkasse; Wetzlarer Platz werden zweimal in der Woche maschinell u. teils manuell gereinigt.



Das Stadtradeln und Schulradeln im Ilm-Kreis

findet in diesem Jahr vom 1. bis zum 21. Mai statt



Die Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und den Ausbau des Radverkehrs zieht seit ihrem Start im Jahr 2008 jedes Jahr deutschlandweit immer mehr Menschen an, die sich für eine gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsart begeistern und zur Steigerung der Aufmerksamkeit für dieses Thema erneut in die Pedale treten.

Der Ilm-Kreis nimmt seit dem Jahr 2016 gemeinsam mit den Städten Arnstadt und Ilmenau sehr erfolgreich teil. Im vergangenen Jahr haben 1.240 Radler aus dem Ilm-Kreis an 21 Tagen die beeindruckende Strecke von 242.676 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Das sind ca. 40.000 Kilometer mehr als im Jahr 2019

Kürzlich wurden auch die Hinweisbanner für die Aktion angebracht.

Dieses Jahr ist von der Corona-Pandemie geprägt. Aber ihr Einfluss der auf das STADTRADELN kann als positiv bewertet werden. Denn viele Bürgerinnen und Bürger haben ihre alltägliche Fortbewegung merklich verändert und dabei die Vorteile des Radfahrens neu für sich entdeckt.

Mit dem Rad ist es möglich, sich individuell und flexibel fortzubewegen und gleichzeitig den nötigen Abstand zu den Mitmenschen zu halten. Dies ist z.B. mit mehreren Personen in einem PKW so nicht gegeben und das Ansteckungsrisiko damit höher. Die Bewegung an frischer Luft hat viele Vorteile. Aktuell besonders förderlich, sie stärkt das Immunsystem. Gleichzeitig

unterstützt sie beim Stressabbau, erhöht die allgemeine Fitness und fördert so die Gesundheit nachhaltig auf verschiedene Weise.

Die Landrätin des Ilm-Kreises, Petra Enders, der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau, Dr. Daniel Schultheiß und der Bürgermeister der Stadt Arnstadt, Frank Spilling, laden alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises herzlich ein, in die Pedale zu treten, auf die motorisierten Verkehrsmittel zu verzichten, sich körperlich fit zu halten und durch den so eingesparten CO₂-Ausstoß den Klimaschutz zu unterstützen.

Interessierte können sich als Mitglied einem Team anschließen oder ein eigenes bilden.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:

www.stadtradeln.de/ilm-kreis, www.stadtradeln.de/arnstadt oder www.stadtradeln.de/ilmenau

Die Organisatoren der Aktion, Felix Schmigalle und Ralf Uhlir vom Landratsamt Ilm-Kreis, Jörg Baumann und Heiko Herzer von der Stadtverwaltung Arnstadt, Sebastian Poppner sowie sein Stellvertreter Martin Götze von der Stadtverwaltung Ilmenau, freuen sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche fahrradbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Anschluss an die Aktion werden die fahrradaktivsten Bürgerinnen und Bürger zu den "Raddialogen" in Arnstadt und Ilmenau eingeladen, um sich mit der Landrätin und den Bürgermeistern über die bestehende Radverkehrssituation in kleiner Runde austauschen zu können.

Spendenaktion

Im Rahmen des STADTRADELNS findet dieses Jahr auch erstmalig die Spendenaktion "Radeln für alle" statt. Das Spendenziel ist hierbei der Erwerb von insgesamt 6 "Kinderdreirad-Rikschas" für die drei integrativen Kitas im Ilm-Kreis - "Integrations-Kinderzentrum" (Ilmenau), "Kita Käferland" (Arnstadt) und das Montessori-Kinderhaus "Kindersegen" (Arnstadt). Die Spendenaktion wird kurz vor Beginn des STADTRADELNS auf der Spendenplattform der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau "Einfach. Gut. Machen" veröffentlicht.

Organisierte Radtouren

Um gemeinsam möglichst viele Kilometer zu "erradeln", bietet der ADFC auch 2021 organisierte Radtouren an. Diese finden durch die aktuelle Corona - Situation jedoch unter Vorbehalt statt.

Aktuelle Informationen finden sich im Radtourenplan auf der Homepage des ADFC Ilm-Kreis unter folgender Adresse: https://adfc-ilmkreis.de/touren.shtml .

Mit freundlichen Grüßen Dr. Daniel Schultheiß Oberbürgermeister





Amtsblatt der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de

16.04.2021 VERSCHIEDENES 04/2021 19

Berufung eines neuen Fahrradbeauftragten für die Stadt Ilmenau

In der Stadtratssitzung am 25. März wurde Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner als neuer Fahrradbeauftragter für die Stadt Ilmenau berufen. Er übernimmt diese Funktion von seinem Kollegen Alexander Grube, der diese seit Februar 2019, neben seiner Tätigkeit als Sachbearbeiter im Bauamt, innehatte. Als stellvertretender Fahrradbeauftragter wurde Martin Götze, der Persönliche Referent des Oberbürgermeisters berufen. Die offizielle Übergabe der Berufungs- und Abberufungsurkunden erfolgte in dieser Stadtratssitzung.

Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß sieht die Fahrradbeauftragten als Akteure mit einer sehr wichtigen Schnittstellenfunktion:

"Die Steigerung der Attraktivität des Radfahrens, die verbesserte Anbindung unserer neuen Ortsteile und eine zukunftsfähige Entwicklung von Mobilität sind für die Stadtverwaltung zentrale Aufgaben in den nächsten Jahren. Sebastian Poppner, der schon als Wirtschaftsförderer eine zentrale Schnittstellenfunktion in der Stadtverwaltung übernimmt, ist hervorragend für die Position des Fahrradbeauftragten geeignet. Die zu bearbeitenden Themen sind typischerweise nicht einem einzelnen Fachamt zuordenbar, sie sind stets besonders relevant für die Öffentlichkeit und verschiedene Gremien werden dabei immer beteiligt. Sebastian Poppner wird daher als Koordinator und zentraler Ansprechpartner eine wichtige Rolle einnehmen, um Ilmenau als fahrradfreundliche Stadt weiterzuentwickeln."

Die Aufgaben des Fahrradbeauftragten ergeben sich aus allen relevanten Vorgän-



gen, die für die Regelung und Entwicklung des Radverkehrs entscheidend sind. Darunter fallen die Begleitung und Planung von Stellungnahmen zu relevanten Baumaßnahmen, welche die Erfordernisse des Radverkehrs berühren. Hierfür bedeutsam ist die vor allem die Vorbereitung und Nachbereitung der "Arbeitsgemeinschaft Rad". Sie bildet die wichtigste thematische Beratungsrunde, an der unter anderem die Bürgermeisterin, Vertreter aus dem Ordnungsamt, dem Bauamt, dem Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamt, der ADFC Ilm-Kreis (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club im Ilm-Kreis) und auch der Radverkehrsbeauftragte des Ilm-Kreises teilnehmen.

Neben der Ausrichtung der Arbeitsgemeinschaft ist Teilnahme an den Sitzungen der Gremien der Stadt essentiell. Zuständig für Belange, die den Radverkehr betreffen, sind der Kultur- und Sportausschuss, der Wirtschafts- Umwelt- und Verkehrsausschuss, der Bau- und Vergabeausschuss und die Ortsteilratssitzungen bei Ortsteilanliegen. Weitere Foren des Austausches sind die Fahrrad-AG und der Radlerstammtisch des ADFC Ilm-Kreis als Interessenvertretung der Fahrradfahrer im Kreisgebiet.

Weitere Aufgaben sind die Begleitung von Zertifizierungsverfahren für Radwege, wie z. B. für den "Ilmtalradweg", die Bearbeitung von Bürgeranliegen zum Thema Radverkehr, die regelmäßige Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde, wie beispielsweise zur Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung oder der Gewährleistung der Sicherheit der bestehenden Radwege. Hinzu kommt die Teilnahme an Sitzungen, Aktionen, Analysen der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen e.V. (AGFK), die bedarfsweise Ausschreibung und Anschaffung von Diensträdern einschließlich dazugehöriger Fördermittelbearbeitung und auch die Organisation des jährlich stattfindenden, beliebten Stadtradelns in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt des Ilm-Kreises.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bei der Stadtverwaltung Ilmenau sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgend genannten Stellen zu besetzen.

Informationen hierzu erhalten Sie

- per Telefon unter 03677 600-566,
- per E-Mail an personal@ilmenau.de und
- unter www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/ stellenausschreibungen/

Stellenangebote:

- Staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Erzieher
- Assistenz der Amtsleitung des Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamtes
- Ingenieurin bzw. Ingenieur Hoch- und Tiefbau
- Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Stadtplanung



www.ilmenau.de Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Glückwünsche zum 110-jährigen Jubiläum an die Bäckerei Schindler

Wenn man am Morgen in der Gegend um den Ilmenauer Marktplatz unterwegs ist, hat man stets den süßen Duft in der Nase, der aus der Bäckerei Schindler in der Weimarer Straße entweicht. Hier werden seit nun mehr 110 Jahren Brot. Brötchen, Gebäck und Kuchen vorwiegend aus regionalen Produkten - in liebevoller Handarbeit erzeugt und dies nun bereits in der 4. Generation. Fünf Verkäuferinnen, fünf Bäcker sowie ein Auszubildender verstärken das Team um die Familie Schindler. Traditionell sind, neben den Rezepten, auch die Öffnungszeiten von ausschließlich Montag bis Freitag. Da der erste Mitarbeiter bereits um 02:30 Uhr in der Backstube stehen muss, ist es verständlich, dass das Wochenende zur Erholung benötigt wird.

Wir gratulieren zum Jubiläum eines Urgesteins aus der Ilmenauer Handwerksgeschichte und wünschen weiterhin alles Gute.



Die Bäckerei Schindler in der Marktstraße Ilmenau

Foto: Fensterbau Reise

Glückwünsche zum 25-jährigen Jubiläum an Heidi's SB-Waschsalon

Im April 1996 eröffnete Adelheid Machalett ihren Heidi's SB-Waschsalon und darf nun schon den 25. Geburtstag des kleinen aber stolzen Unternehmens feiern. Es bedurfte eines Zufalls, der sie auf diese Geschäftsidee brachte.

Die Nichte ihres Mannes hatte ihre Koffer mit der Urlaubswäsche nicht zuhause. sondern in einem Waschsalon in Saalfeld ausgepackt und dort komplett schrankfertig gewaschen und getrocknet. "Ein Waschsalon, das wär's", sagte sie sich.

Sie investierte kräftig und so entstand das Geschäft in der Rottenbachstraße 34.

Die Kernzielgruppe waren von Anfang an Studenten der TU, die nun ihre Wäsche nicht mehr ins "Hotel Mama" bringen mussten. Der heutige Kundenkreis reicht von Privatleuten der Stadt, Handwerkern, Physiotherapien usw. bis weit ins Umland. Dieser einzige Waschsalon in ganz Ilmenau ist hell, freundlich und mit modernster Technik ausgestattet.

Zehn Waschmaschinen, sechs Trockner und eine Mangel mit jeweils benutzerfreundlicher Bedienung sowie ein einfaches Bezahlsystem erfüllen alle Bedürfnisse der Kunden. Während der Waschgänge können die Kunden Besorgungen erledigen oder im Geschäft

warten, sich am Getränkeautomaten bedienen und Zeitschriften lesen. Der Waschsalon gehört zur Grundversorgung für den täglichen Bedarf und hat so auch in diesen Tagen der Corona-Pandemie von Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Bei Rückfragen ist er über eine Servicerufnummer erreichhar

Die Stadt Ilmenau gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



Heidi's SB-Waschsalon in der Rottenbachstraße 34

Foto: R. Henneberger

Amtsblatt der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de

Ausbildung – Einstiegsberuf im Sozialwesen – Sozialassistent

Ein sozialer Beruf ist nicht nur zukunftssicher. Wem es Freude macht, anderen zu helfen, könnte damit sein Glück finden. Das Berufsbild Sozialassistent gehört zu den jüngsten Berufsgruppen im sozialpädagogischen Arbeitsfeld. Ähnlich wie in den Berufen Kinderpfleger, Erzieher und Sozialpädagoge haben Sozialassistenten in erster Linie vielfältige soziale Tätigkeiten. Neben der Leidenschaft, anderen Menschen helfen zu wollen, sind Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen wichtige Voraussetzungen für die Arbeit.

Universell einsetzbar, von der Kita bis zum Pflegeheim

Sozialassistenten unterstützen Erzieher. Heilerziehungspfleger oder Pflegekräfte bei pädagogisch betreuenden, hauswirtschaftlichen und sozialpflegerischen Aufgaben. Dabei geht es in erster Linie um Aufgaben des Alltags. Sie erledigen z. B. Einkäufe, bereiten Mahlzeiten zu, helfen bei der Körperpflege, leiten zu Beschäftigungen an und sind zudem aufmerksamer Gesprächspartner.

Sozialassistenten arbeiten mit Menschen aller Altersklassen - vom Kind bis zum Senior. Deshalb sind die Einsatzmöglichkeiten vielseitig. Aufgaben finden Sozialassistenten in Kindertagesstätten, Pflegeheimen, Einrichtungen für Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung und bei ambulanten Pflegediensten. Auch die Mitarbeit in Privathaushalten oder ein Job als Streetworker sind denkbar.

Schulische Ausbildung mit hohem Praxisbezug

Neben der persönlichen Eignung müssen Anwärter mindestens einen mittleren Bildungsabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation vorweisen. Der Ausbildungsverlauf ist nicht nur von Bundesland zu Bundesland, sondern auch von Schulabschluss zu Schulabschluss verschieden. Wer die Fachhochschulreife, die allgemeine Hochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, hat die Möglichkeit den Ausbildungsverlauf zu verkürzen.



Bildungseinrichtung des GAW-Instituts für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH am Vogelherd

Die schulische Ausbildung hat von Beginn an einen hohen Praxisbezug. Die Themenauswahl im Unterricht orientiert sich stark an den späteren Aufgaben im Beruf. Selbstorganisierte Projekte, die einen Vorgeschmack auf die Arbeit als Sozialassistent geben, sind ein wichtiger Bestandteil im Ausbildungsalltag. Außerdem ist ein mindestens vierwöchiges Betriebspraktikum im Laufe der Ausbildung Pflicht.

Neben allgemeinen Unterrichtseinheiten wie Deutsch, Mathematik und Englisch umfasst die Ausbildung vor allem fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht. Hier geht es konkret um Themen wie Ernährung, Hauswirtschaft, Sozial- und Rechtskunde, Gesundheit, Pädagogik oder Musik-, Kunst- und Werkerziehung. Ziel der Ausbildung ist es, die Grundkenntnisse für verschiedene Arbeitsfelder, wie Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Altenpflege zu vermitteln.

Erst der Anfang

Die abgeschlossene Ausbildung ist für Sozialassistenten erst der Anfang der beruflichen Karriere im Sozialwesen. Eine Weiterentwicklung ist beispielsweise durch die Spezialisierung auf ein Arbeitsfeld möglich. Viele Sozialassistenten nehmen die Weiterbildungsmöglichkeit zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger wahr.

Sozialassistenten Ausbildung zum (m/w/d) in Ilmenau

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Fachschule und Höhere Berufsfachschule für Gesundheits-, Sozial- und Pflegeberufe in Ilmenau

Am Vogelherd 50|51 98693 Ilmenau

Tel.: 03677 841-089 Fax: 03677 718-77 Mail: ilmenau@gaw.de Web www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWIImenau

www.ilmenau.de Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst 2021

Neuorientierung - Sinnvolles Tun - Unterstützen und Helfen...das alles kann der Bundesfreiwilligendienst (BFD/ Bufdi) für alle Altersgruppen

10 Jahre wird der Bundesfreiwilligendienst in diesem Jahr - 10 erfolgreiche Jahre, in denen sich zahlreiche Menschen durch den Bundesfreiwilligendienst selbst neu entdecken und anderen helfen konnten.

Berufliche (Neu)orientierung

Viele Menschen haben zurzeit mit Kurzarbeit, fehlenden Aufträgen, vielleicht gar Arbeitslosigkeit zu kämpfen. Umdenken ist nötig - neue Perspektiven müssen gesucht werden...Hier kann der Bundesfreiwilligendienst eine gute Möglichkeit sein, einen neuen Weg zu beschreiten.

Lebenserfahrung einbringen

Aber auch ältere Menschen, die Ihre Lebenserfahrung einbringen möchten, können einen Bundesfreiwilligendienst leisten. "Ich helfe den Menschen wirklich gerne. Ich gehe jeden Tag erfüllt nach Hause. Man bekommt so viel zurück!" - sagt ein Freiwilliger in Rente, der sich seit mittlerweile einem Jahr im BFD in einer Werkstatt für Menschen mit Einschränkungen engagiert. Hinzu kommt, dass durch diese Form des gesellschaftlichen Engagements unser aller Zusammenleben bereichert wird und sich für alle neue Chancen

Der BFD ist für Menschen von **27 bis 99 Jahren** gedacht. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld und sind sozialversichert.

In Ilmenau haben wir derzeit folgende freie Stellen:

Bei der Lebenshilfe Ilm-Kreis e.V.

- Integrations-Kinderzentrum Ilmenau, 2 Stellen
- · Wohnhaus Oberpörlitz, 2 Stellen
- Wohnhaus An der Schloßmauer, 2 Stellen
- Haus "Daniela" Wohnen für Kinder und Jugendliche,
 2 Stellen

Beim Lebendhilfewerk Ilmenau-Rudolstadt:

- · Ilmenauer Werkstätten, 1 Stelle
- Werkstatt am Wald Ilmenau, 2 Stellen

Sie möchten mehr darüber wissen? Wir beraten Sie gern!

Telefonisch: 036202-26209, Per Mail: bfd@buntstiftung.de

Marie Ginter und Susan Hoßfeld Paritätische BuntStiftung Thüringen https://freiwillig-in-thueringen.de/bfd

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Wümbach

Am Donnerstag, dem 29.04.2021, findet um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wümbach die Vollversammlung des Gemeinschaftsjagdbezirkes der Jagdgenossenschaft Wümbach als nichtöffentliche Sitzung statt.

Nach § 9 (1) BJG ist nur derjenige Jagdgenosse, der Eigentümer von bejagdbaren Feld- und Waldflächen ist und diese zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören.

Berechtigt zur Stimmabgabe in der Vollversammlung ist jedoch nur derjenige, der in der Vollversammlung den Eigentumsnachweis mit einem aktuellen Grundbuchauszug in Übereinstimmung mit dem Jagdkataster belegen kann. Eigentümer können sich auch durch Vollmacht durch seinen Ehegatten, einen volljährigen oder einen der selben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen*innen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen Organe, die durch bevollmächtigte Personen vertreten werden.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
- Feststellung der nach Satzung ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3. Bestätigung der Tagesordnung und des Schriftführers
- 4. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2020/21
- 5. Bericht der Schatzmeisterin
- 6. Bericht der Rechnungsprüfer
- 7. Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes und der Schatzmeisterin für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021
- 9. Bericht des Jagdpächters
- Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses der Jagdpachteinnahmen aus dem Jagdjahr 2020/2021
- 11. Sonstiges

Kerstin Kühnlenz Jagdvorsteherin

Zur Beachtung:

Die Vollversammlung findet unter Beachtung der derzeit gültigen Corona-Bestimmungen statt.

Teilnehmende Jagdgenossen*innen werden vor Beginn der Versammlung registriert.

Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz und benutzen Sie die am Eingang bereitstehende Desinfektion, halten Sie bitte 1,5 m Abstand.

Eine Teilnahme ist nur möglich wenn folgende 3 Punkte erfüllt sind:

- Sie haben keine erkennbaren Symptome einer Covid-19-Erkrankung
- Sie haben keine Erkältungssymptome bzw. Atemwegssymptome
- 3. Sie hatten in den letzten 14 Tagen keinen wissentlichen Kontakt zu einem an Covid-19-Erkrankten.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 26.04.2021 unter der Mailadresse:

jagdgenossenschaft.wuembach@gmail.com.

Da die vorhandene Raumgröße nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern zulässt, erfolgt die Teilnahme nach Eingang der Anmeldung unabhängig von der vertretenen Jagdfläche.

Ich bitte daher die Jagdgenossen*innen von der Möglichkeit der Vertretung durch Vollmacht Gebrauch zu machen.

Umzug des Gehrener Stadt- und Schlossmuseums in das ehemalige Rathaus

Der Stadtratsbeschluss zur Errichtung einer Kindertagesstätte auf dem Gelände des ehemaligen Marstalls wird nun schrittweise umgesetzt, die Planungsphase hat begonnen.

Das Gehrener Stadt- und Schlossmuseums wird im ersten Halbjahr 2021 in das Rathaus umziehen. Der Heimatgeschichtsverein Gehren e.V. ist in Zusammenarbeit mit der Museumsverwaltung Ilmenau dabei, die Expositionen des alten Museums zu sichten und die Ausstellungen des neuen Museums zu konzipieren.

Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gehren hatten mit ihren Leihgaben, Dauerleihgaben oder Schenkungen an die Stadt Gehren sehr zur Attraktivität unseres Museums beigetragen. Nun muss über diese Exponate neu entschieden werden.

- Beim Verbleib der Leihgaben im künftigen Museum im Rathaus muss ein neuer Leihvertrag mit der Stadt Ilmenau abgeschlossen werden.
- Manche Exponate werden in der neuen Ausstellung keinen Platz finden können. Diese sollen an die Leihgeber zurückgegeben werden. Der Leihgeber kann sich auch für eine Schenkung an den Heimatgeschichtsverein per Schenkungsurkude

- entscheiden. Dann verbleibt das Leihgut in der Obhut des Museums im Fundus.
- Einige Exponate gingen als Schenkungen in den Besitz der Stadt Gehren über. Dieser Status bleibt von den Veränderungen des Museums unberührt. Die geschenkten Gegenstände gehören jetzt zum Eigentum der Stadt Ilmenau und werden weiterhin im Museum bzw. im Fundus sorgfältig verwahrt.

Alle Leihgeber, die einen Vertrag mit der Stadt Gehren abgeschlossen haben, werden über die Veränderungen persönlich informiert. Falls ein Leihgeber dem Museum Gegenstände übergeben hat und keine persönliche Information bekommt, meldet er sich bitte

bei Luise Möller, Tel. 036783 87172 oder per Email an hgvgehren@t-online.de .

Die Rückgabe des Leihgutes erfolgt unter Corona-Bedingungen mit Terminvergabe im April/Mai 2021.

Heimatgeschichtsverein Gehren e.V. Amtsstraße 3a, 98694 Ilmenau, OT Stadt Gehren E-mail: hgv-gehren@t-online.de

Fäkalienentsorgung in den Ortsteilen Heyda und Oehrenstock im April

Ende April erfolgt in den Ortsteilen Heyda und Oehrenstock Fäkalienentsorgung durch den Wasser- und Abwasserverband Ilmenau.

Die Berechtigungsscheine zur Fäkalienentsorgung werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Alternative Terminabsprachen von Abnehmern, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit oder aufgrund von Urlaub u. ä. zu den gegebenen Terminen nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis 03628 613-417, erfolgen.

Ortsteil Heyda

26.04. und 27.04.2021 Am Sportplatz, Gemeindewaldstraße, Auf der Heide, Brauhausgasse, An der Ecke, Angergasse, Schulzengasse, Johannis-gasse

Ortsteil Oehrenstock

28.04.2021 Schorte, Schlosserstraße, Lehde

29.04.2021 Neustädter Straße, Oehretalstraße, Arthur-Keyn-Straße

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort ...

Liebe Bibliotheksbesucher,

aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus können sich auch Einschränkungen in den Öffnungszeiten ergeben. Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf der Internetseite der Stadtverwaltung abrufbar, bzw. per Telefon und E-Mail zu erfragen:

Telefon: 03677/600-420 E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

Internet:

www.ilmenau.de/527-0-Stadtbibliothek.html

Buchtipps aus den Neuerscheinungen

"Miss Merkel" David Safier

Ganz nach dem Motto "Wir lachen das!" löst Miss Merkel einen Mordfall in der Uckermark. Skurril und unglaublich witzig!

"Jeder Anfang mit dir" Marc Levy

Marc Levys bestes Buch. Ein Muss für alle Romantiker!

"Der Wildblütengarten" Carla Montero

Ein toller Familienroman über einen prächtigen Garten in Ligurien und ein dramatisches Geheimnis aus der Zeit des Ersten Weltkriegs

"Das Geheimnis von Zimmer 622" Joel Dicker

Ein Roman über eine Dreckecksgeschichte aus Machtspielen, Eifersucht und Verrat in den vornehmsten Kreisen der Gesellschaft.

"Zufällige Erfindungen" Elena Ferrante

Das neue Buch der Bestseller-Autorin vereint 52 literarische Kolumnen zu Themen wie erste Liebe, Klimawandel oder die Formel nach dem Lebensglück voller Witz, Hintersinn oder Erleuchtung

"Das Glück meiner Mutter" Thommie Bayer

Das neue Buch von Thommie Bayer über eine Lebenskrise, ein Ferienhaus in Italien, eine fremde Frau und endlich: Antworten

"Über Menschen" Juli Zeh

Juli Zehs neuer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart, von unseren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten, und er erzählt von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn wir uns trauen, Menschen zu sein.

"Zugvögel"

Dieses Buch ist eine Ode an die wilden Geschöpfe dieser Erde und eine bewegende Geschichte über die Wege, die wir für die Menschen gehen, die wir lieben.

Neue DVDs im Bestand Greenland

Schwesterlein
Outlander Staffel 5
Call the Midwife – Ruf des Lebens Staffel 6
The Secret – Das Geheimnis
Die Magie der Träume

TV-Serie: Deutschland 83 / Deutschland 86 / Deutschland 89

TV-Serie: Ku'damm 56 / Ku'damm 59

Neue Kinderfilme

Invisible Sue – Plötzlich unsichtbar Ich wünsche mir ein Einhorn Combat Wombat – Plötzlich Superheldin Horse Camp – Sommer der Abenteuer

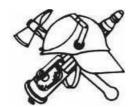
$Kontakt \underline{/Information:}$

Stadtbibliothek Ilmenau, Bahnhofstraße 7
Telefon: 03677 600-420
Fax: 03677 462-9733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de www.ilmenau.de/527-0.htm



Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen



Nachruf

Mit dem Tod eines Kameraden verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir gedenken unserem langjährigen Kameraden und Mitglied

Wehrleiter

Oberbrandmeister

Eckhard Kapp

und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Die Kameraden der Wache Bücheloh der Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau

und

die Mitglieder des Bücheloher Feuerwehrvereins

Ortsteilbürgermeisterin Ute Oberhoffner über Untestützungsangebote für Unterpörlitzer Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren von Unterpörlitz,

niemand konnte wissen, dass es so lange dauert, ehe wir uns wieder persönlich sehen können... Die persönlichen Kontakte fehlen allen, besonders aber sicher Ihnen und den Kindern.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob wir Sie irgendwie unterstützen können z.B.:

- mit einem Telefonat, um einfach mal reden zu können
- Hilfe beim Einkauf, bei Besorgungen, der Straßenreinigung
- Sie möchten selbst anderen helfen und wir sollen vermitteln
- Oder, oder...

Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Haben Sie einen Computer mit Kamera und Mikrofon oder ein Handy, dann könnten wir uns Online treffen und uns dann sogar dabei sehen. Wir helfen Ihnen dann bei der Einstellung des Gerätes. Vielleicht haben Sie aber auch andere Vorschläge/Ideen/brauchen ein anders Hilfeangebot,

Bitte rufen Sie die Seniorenbeauftragte Unterpörlitz, Frau Gerlinde Kaizik an: Tel. Nr. 03677/202402

oder schicken eine Mail an info@vss-ilmenau.de, wir melden uns bei Ihnen

Bleiben Sie gesund

Ihre Ortsteilbürgermeisterin und

Ute Oberhoffner

Ihre Seniorenbeauftragte von Unterpörlitz Gerlinde Kaizik

www.ilmenau.de

Stützerbach: Informationsveranstaltung zur Dorferneuerung in Stützerbach

Fördermöglichkeiten und gelungene Beispiele für Dorferneuerungs- und Energieeinsparmaßnahmen für private Hausbesitzer

Die Veranstaltung kann kurzfristig aufgrund der mittlerweile bestehenden Auflagen zu Veranstaltungen im Zuge der Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie nicht stattfinden. Ein Ausweichtermin wird gesondert veröffentlicht.

Donnerstag, den ZZ. April ZUZ I, TT:UU - 10:30 Unr

Wer in Stützerbach Sanierungs- oder Energiesparmaßnahmen an der Hülle seines Hauses plant, kann beim Land Thüringen Fördermittel der Dorferneuerung beantragen, sofern sich die Maßnahmen in das Ortsbild von Stützerbach einfügen und dieses stärken. Für Investitionen der Nutzung regenerativer Energiequellen und Verbesserung von Heizungssystemen stehen weitere Zuschuss- und Kreditangebote zur Verfügung.

Welche Maßnahmen genau gefördert werden, wie die Antragstellung und Abrechnung läuft und wer die Antragsteller dabei unterstützt, können Interessierte bei einer Informationsveranstaltung am 22. April 2021, ab 17 Uhr im Haus des Gastes erfahren. Vertreter der Stadt Ilmenau, des Landes, der Verbraucherzentrale Thüringen und ein erfahrener privater Antragsteller geben Tipps und Hinweise und zeigen gute Beispiele auf.

Ortsteilbürgermeister Frank Juffa und die von der Stadt beauftragte Dorfentwicklungsberaterin Ulla Schauber berichten von den aktuellen kommunalen Dorferneuerungsmaßnahmen und den Vorhaben in Stützerbach für die nächsten Jahre.

Nach der Informationsveranstaltung haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, in informellen Gesprächen mit den Gastrednern und den zuständigen Bearbeiter*innen direkt ins Gespräch zu

Die Veranstaltung wird abgerundet durch eine kleine Ausstellung von Modellen zur Gestaltung von Bushaltestellen im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald. Studierende der Bauhaus-Universität Weimar entwickelten Entwurfsideen unter dem Titel "onR - hin und weg" und "beam me on R".

Sofern es die Pandemiesituation erlaubt, sind die Modelle nach der Veranstaltung noch bis Mitte Mai im Haus des Gastes ausgestellt.

rung und Dorfentwicklung

Ortsteilbürgermeister Frank Juffa, Dorfentwicklungsberaterin Ulla Schauber, Leiterin Bauverwaltung Sylvia Weiß

Aktuelle Maßnahmen und Vorhaben der Dorferneue-

- Ziele Dorferneuerung und der Integrierten ländlichen Entwicklung, Möglichkeiten für private, gewerbliche u.a. Antragsteller, Darstellung förderfähiger Maßnahmen und gelungener Beispiele sowie Hinweise zur Antragstellung und Abrechnung von Förderanträgen Referatsleiterin Dr. Annelie Reiter, Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Geschäftsstelle Meiningen
- Erfahrungsbericht eines privaten Antragstellers mit der Beantragung und Durchführung einer geförderten Dorferneuerungsmaßnahme Gerhard Heinz, Stützerbach
- Möglichkeiten der Energieeinsparung in Haus und Wohnung, Beratungs- und Förderangebote Verbraucherzentrale Thüringen, Energieberater für Ilmenau, Dipl.-Ing. Steffen Lier

Möglichkeiten für persönliche Fragen und Gespräche.

Ausstellung von Modellen von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar zur Gestaltung von Bushaltestellen im Thüringer Wald.

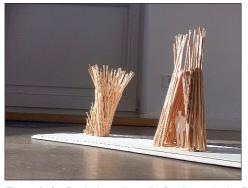
Die Veranstaltung wird unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt. Wir bitten daher um Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und der Berücksichtigung der AHA-Regeln. Sollte pandemiebedingt Veränderungen notwendig werden,

> wird die Veranstaltung gegebenenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Neuigkeit zum Dorferneuerungsprozess des Luftkurortes Stützerbach finden Sie immer aktuell unter: https://www.stuetzerbach.de/dorfer-

Umfassende Informationen und

neuerung.php





Entwürfe für Bushaltestellen, die Studierende der Bauhaus-Universität Weimar unter Leitung von Hagen Höllering (Professor für Darstellungsmethodik) im Wintersemester 2029/20 entwickelten.

Gräfinau-Angstedt: Möglichkeit zur Beteiligung am Bürgerhaushalt 2022

Ab sofort können Vorschläge für den Bürgerhaushalt bis zum 14.05.21 eingereicht werden. Wir würden uns freuen, wenn auch von Gräfinau-Angstedt wieder Vorschläge kommen.

Ebenso freuen wir uns über Vorschläge, die wir als Ortsteilrat in den neuen Haushalt einbringen können. Wir bitten, diese schriftlich Briefkasten Rathaus oder per Email an: gorzelitz.claudia@ gmail.com bis zum 30.04.2021 abzugeben.

Unsere nächste Ortsteilratsitzung findet am 13.04.21 19.30 Uhr im Raum Wanderverein statt. Themen werden ein Woche vorher in der Presse und im Schaukasten bekannt gegeben.

Da im Moment keine Sprechzeiten im Rathaus stattfinden können, bin ich jedoch immer telefonisch für unsere Bürger erreichbar. Tel. 036785 180-176

Ortsteilbürgermeisterin Gräfinau-Angstedt

www.ilmenau.de Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr



Die Stadt Ilmenau sowie der Ortsteilrat und die Ortsteilbürgermeisterin von Gräfinau-Angstadt gratulieren nachräglich...

Frau Anneliese Schmidt zu ihrem 93. Geburtstag Frau Charlotte Escher zu ihrem 91. Geburtstag Frau Gerda Amthor zu ihrem 92. Geburtstag Frau Klara Schenk zu ihrem 93. Geburtstag Frau Gertrud Martens zu ihrem 96. Geburtstag Frau Brunhilde Karl zu ihrem 94. Geburtstag Frau Christa Fischer zu ihrem 90. Geburtstag Frau Ingrid Lämmerzahl zu ihrem 90. Geburtstag Frau Anneliese Witzmann zu ihrem 98. Geburtstag Frau Waltraut Gebser zu ihrem 99. Geburtstag Frau Sigrid Rensch zu ihrem 90. Geburtstag

Die Stadt Ilmenau sowie der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister von Frauenwald gratulieren nachräglich...

Frau Emilie Hergert zu ihrem 93. Geburtstag

Die Stadt Ilmenau sowie der Ortsteilrat und die Ortsteilbürgermeisterin von Unterpörlitz gratulieren nachräglich...

Frau Gerti Arnold zu ihrem 99. Geburtstag

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich

Herrn Fedor Bohn zu seinem 90. Geburtstag Frau Gertrud Lathan zu ihrem 90. Geburtstag Frau Brigitte Sommer zu ihrem 90. Geburtstag Frau Charlotte Pabst zu ihrem 95. Geburtstag Herrn Otto Schmidt zu seinem 90. Geburtstag Herrn Egon Kriese zu seinem 90. Geburtstag Herrn Otto Balowski zu seinem 90. Geburtstag Frau Lisbet Seifert zu ihrem 95. Geburtstag Frau Waltraud Roßner zu ihrem 90. Geburtstag

den Eheleuten Ruth und Ernst Kulnick zu Ihrer Diamantenen Hochzeit



Werde Teil der Vorauswahliurv des FilmLebenFestival 2021

Das im Juli geplante FilmLebenFestival lebt von den Kurzfilmeinreichungen von Filmemachern aus aller Welt. An den einzelnen Veranstaltungstagen werden die besten Filme aus allen Einreichungen der jeweiligen Kategorien - Science-Fiction, Krimi & Thriller, Horror, Dokumentation, Commedy & Drama, Kinderfilme und Animation - dem Publikum präsentiert. Doch um die besten Einreichungen und das Veranstaltungsprogramm zu definieren, braucht das FilmLeben-Festival die Hilfe einer Vorauswahljury.

Bis zum 17. Mai 2021 können sich Freiwillige über ein Online-Formular auf der Website des Festivals (https://filmlebenfestival.de/bewerbungvorauswahljury/) als Mitglied der Vorauswahljury bewerben. Aufgabe der Freiwilligen ist die Sichtung von eingereichten Filmen und die anschließende inhaltliche Bewertung. Jeder Film wird am Ende von mindestens zwei Vorauswahljurymitgliedern gesichtet und bewertet worden sein. Über das Online-Formular können Präferenzen für Kategorien angegeben werden, außerdem erhalten Bewerber alle Informationen zum Ablauf der Filmbewertung. Das Formular dient im ersten Schritt der Erhebung von Freiwilligen, eine Zusage mit Zugang zum Filmeinreichungsportal erhalten die ausgewählten Vorauswahljurymitglieder dann per E-Mail. Die Bewertung der Filme durch die Helfer und Helferinnen läuft bis zum 14. Juni 2021. Als Mitglied der Vorauswahljury solltet ihr Begeisterung für Kurzfilme zeigen und müsst über einen Internetzugang sowie ein internetfähiges Endgerät verfügen. Bewerber und Bewerberinnen unter 18 Jahren können ebenfalls Teil der Vorauswahljury werden und Filme der Kategorien Kinderund Jugendfilm bewerten.

Wenn ihr also ein Teil des FilmLeben-Festival 2021 werden und spannende Filme schauen wollt, bewerbt euch und werdet Mitglied der Vorauswahljury.

Amtsblatt der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de

Öffentliche Führungen von Mai bis Oktober bzw. ganzjährig (vorbehaltlich der Entwicklungen im Pandemiegeschehen)

Historischer Stadtspaziergang durch Ilmenau

- Mai bis Oktober -

Unsere Stadtführer laden Sie ein, historische Baudenkmäler, berühmte Persönlichkeiten und liebenswerte Details unserer schönen Stadt zu entdecken.

Termin: Dienstag 11:00 Uhr und Freitag

16:00 Uhr 6,00 €/Person

Preis:

Treff: Ilmenau-Information, Am Markt 1

"Natur erleben – mal etwas anderes" in Frauenwald

- ganzjährig -

Termin: Mittwoch, 14:00 Uhr

Treff: Tourist-Information Frauenwald.

> Nordstraße 96, 98694 Ilmenau. Tel.: 036782 619-25

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Maskenführung in Manebach

Gezeigt wird die über hundertjährige Geschichte der weltberühmten Maskenherstellung.

- ganzjährig -

Termin: Mittwoch, 16:00 Uhr

Haus des Gastes Manebach, Treff: Kalter Markt 5a, 98693 Ilmenau

Waldbaden im Luftkurort Stützerbach

Gemeinsam lernen Sie in einer kleinen Gruppe in der Atmosphäre des Waldes Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, die nicht nur Ihre Sinne aktivieren, sondern auch neue Wege für Ihre Gesundheit aufweisen.

- Mai bis Oktober -

Termin: jeden letzten Freitag im Monat,

Treff: Parkplatz am Naturbad in Stütz-

erbach, Schleusinger Straße

Anmeldung jeweils bis Donnerstag Ilmenau-Information oder Haus des Gastes Stützerbach.

Kostümierte Sonderführung: Historischer Stadtspaziergang mit Corona Schröter

Mit der Schrötern auf historischer Spurensuche. Corona Schröter war eine gefeierte und gefragte Sängerin am Weimarer Hof, die als erste Darstellerin Goethes Iphigenie verkörpern durfte. Sie verstarb 1802 in Ilmenau.

- Mai bis Oktober -

Termine: jeden 4.Sonntag, 14:00 Uhr,

Preis: 6.00 €/Person

Treff: Ilmenau-Information, Am Markt 1

Ilmenauer Porzellan - zwischen Tradition und Moderne

Der Verein Ilmenauer Porzellantradition e.V. zeigt die Geschichte des Porzellans in und um Ilmenau.

- ganzjährig -

Termin: jeden 1. Montag im Monat,

18:00 Uhr

Preis: freier Eintritt

Goethepassage Innenhof, Treff:

Am Markt

350 Jahre Glas in Ilmenau

Der Verein Ilmenauer Glastradition präsentiert mit rund 600 Exponaten zur Geschichte der technischen Glasindustrie im Raum Ilmenau eine sehr umfangreiche Ausstellung in der Goethepassage.

- ganzjährig -

Termin: Donnerstag 10:00 Uhr und

Samstag 14:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten Preis: freier Eintritt

Treff: Goethepassage, Am Markt

Schlittenscheune: Führung zur Ilmenauer Bob- und Rodelgeschichte

Auf 160 m² Ausstellungsfläche wird die Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports von den Anfängen bis heute dargestellt. Allein 6 Olympiasieger begannen ihre Laufbahn in Ilmenau.

100 historische Schlitten ab dem 19. Jahrhundert sowie Trainings-und Wettkampfgeräte für Rodel und Bob werden in ihrer Entwicklung gezeigt.

- ganzjährig -

Termin: Samstag, 14:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten Preis: 4,00 €/Person Treff: Schlittenscheune,

Langewiesener Straße 2A

Vorführung beim Glasbläser

Erfahren Sie Wissenswertes über die traditionelle Glasgestaltung. Entdecken Sie eine breite Vielfalt von handgearbeiteten Geschenkideen aus Glas. Besonders empfehlenswert ist der Besuch für Kinderund Jugendgruppen.

- ganzjährig -

Dauer: ca. 1 Stunde Kosten: auf Anfrage

Kontakt und

Anmeldung: Herr Kirchgeorg,

Sturmheide 9. Tel.: 03677 627-43

Glasbläser Herr Kirchgeorg

Tägliche Führungen zur Wildbeobachtung in Frauenwald

Von einer Beobachtungskanzel aus können Sie jeden Tag bei einer Führung Wildtiere in freier Natur beobachten. Die Tiere zeigen hier ihr natürliches Verhalten. Die Führungen werden ganzjährig angeboten. Anmeldung erforderlich!

- ganzjährig -

Dauer:

Treff: Waldhotel Rennsteighöhe,

Am Rothenberg 1, 98694 Ilmenau OT Frauenwald 2 Stunden (Winter) bis 4

Stunden (Sommer) Anmeldung: Tel.: 036784 502-11 oder

Tel.: 036782 629-47





Gruppenführungen (vorbehaltlich der Entwicklungen im Pandemiegeschehen)

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour durch Ilmenau und Iernen Sie auf Schusters Rappen die Wirkungsstätten Goethes kennen. Im Prospekt "Erleben" finden Sie Stadtführungen und Tagestouren, um Ihren Aufenthalt in Ilmenau unvergesslich zu gestalten.

Lassen Sie sich von der Ilmenau-Information beraten. Vieles ist möglich. Wir freuen uns, Sie schon bald in der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau zu begrüßen.

Die maximale Gruppenstärke umfasst 20 Personen, soweit nichts anderes angegeben wird. Die Führungen und Programme in diesem Prospekt sind nur eine Auswahl.

Das komplette Angebot finden Sie unter www.ilmenau.de

1000 Schritte

durch die Ilmenauer Altstadt

Unsere Stadtführer laden Sie ein historische Baudenkmäler, berühmte Persönlichkeiten und liebenswerte Details unserer schönen Stadt zu entdecken.

Preis: 60,00 €

Ilmenau kompakt

Sie haben wenig Zeit? Dann buchen Sie die kombinierte Stadt-Museumsführung mit einem Besuch im GoetheStadtMuseum im Amtshaus.

Preis: 75,00 €, zzgl. Eintritt

Ilmenau für Nachtschwärmer

Eine Stadtführung zu ungewohnten Zeiten und bei romantischem Fackelschein ist besonders eindrucksvoll und lädt ein, bekannte Orte in besonderer Lichtstimmung oder mit dunklen Schatten neu zu erleben.

Preis: 75,00 €, zzgl. Kosten Fackel

Campusführung

Gehen Sie auf eine Zeitreise vom Gründungsjahr des Thüringischen Technikums 1894 bis zur heutigen Technischen Universität, einem international geschätzten Hightech-Zentrum.

Preis: 75,00 €

(Maximale Gruppenstärke 15 Personen)

Gräber erzählen Geschichte(n)

Kommen Sie mit zu einem Spaziergang über den Ilmenauer Friedhof und erfahren Sie spannende, traurige und skurrile Geschichten über die Bewohner der historischen Gräber. Entdecken Sie die Kreuzkirche, das Kolumbarium und den Goethebrunnen und tauchen Sie ein in deren wechselvolle Vergangenheit.

Erleben Sie Kultur-, Kunst- und Stadtgeschichte aus einer ungewohnten Perspektive! Preis: 75.00 €

Düstere Vergangenheit -

Hexenverfolgung im Henneberger Land

Anhand des Schicksals der Justine Kühn, die als letzte Hexe aus Manebach verurteilt wurde, tauchen Sie in ein dunkles Kapitel der Geschichte ein! Welche Umstände führten zu solchen Grausamkeiten? Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Wie konnte es zu Hexenverfolgung kommen und wo liegt der Ursprung?

Corona Schröter lädt ein

Im authentischen Kostüm lädt Corona Schröter in das historische Ambiente des Goethe-StadtMuseums

Amtshaus ein.

Preis: 75,00 €, zzgl. Eintritt

Abendliche Stadtführung mit der Nachtwächterin Emma Luise

Lassen Sie sich in die Vergangenheit entführen und

erfahren Sie interessante Geschichten über die Stadt

und ihre Menschen. Preis: 75,00 €

Grete Siebenpfeiffer empfängt ihre Gäste!

Flanieren Sie mit der Pensionswirtin Grete Siebenpfeiffer durch Ilmenau wie einst die Kurgäste des 19. Jahrhunderts, schnuppern Sie "Champagnerluft" und hören Sie Geschichten aus Ilmenaus Vergangenheit.

Preis: 75,00 €

Mit der Schrötern

auf historischer Spurensuche

Corona Schröter war eine gefeierte und gefragte Sängerin am Weimarer Hof, die als erste Darstellerin Goethes Iphigenie verkörpern durfte. Sie verstarb 1802 in Ilmenau. Erleben Sie die Ilmenauer Stadtgeschichte aus der Sichtweise ihrer Zeit. (Mai bis Oktober)

Preis: 75,00 €

Die Geschichte

des Ilmenauer Rodel- und Bobsports

Gezeigt wird die Erfolgsgeschichte der über 100-jährigen Wintersporttradition in Ilmenau. Besuchen Sie das Museum "Schlittenscheune" und die Rennschlittenbahn "Wolfram Fiedler".

Preis: 75,00 €

"Denn auf dieser Erdenflur muss man lieben, um zu dichten."

Ein heiter-besinnlicher Vortrag über Goethes Musen mit Gedichten und Liedern Preis: 75.00 €

Der Goethewanderweg - Qualitätsweg "Wanderbares Deutschland"

Auf dem 20 km langen Wanderweg lernen Sie Plätze und Orte kennen, an denen Goethe verweilte, die Natur genoss, studierte, zeichnete und dichtete.

Preis: auf Anfrage

Museum Jagdhaus Gabelbach

Das Museum vermittelt einen Einblick in die Jagdgewohnheiten sowie in das gesellige Leben des Weimarer Hofes. Im Erdgeschoss ist die Ausstellung "Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel" eingerichtet. Zum Thema "Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten" erfährt der Gast Interessantes im Obergeschoss des Hauses.

Preis: 40,00 €, zzgl. Eintritt

GoetheStadtMuseum Amtshaus

Goethe als Beamter, Naturforscher und Dichter Vielseitige Facetten eines bewegten Lebens werden in der Ilmenauer Ausstellung präsentiert.

Preis: 40,00 €, zzgl. Eintritt

Die über 100-jährige Walcker-Orgel

Die 1911 erbaute Walcker-Orgel in der Stadtkirche St. Jakobus zählt zu den bedeutendsten romantischen Instrumenten im mitteldeutschen Raum.

Preis: 140,00 €

Hausberg Kickelhahn erleben

Die Bustour, inklusive Führung, führt auf den Ilmenauer Hausberg Kickelhahn mit Goethehäuschen und ehemaliger herzoglicher Jagdanlage.

Preis: auf Anfrage

Mehr als Dichter und Denker

Besuchen Sie Plätze und Orte, an denen Goethe während seiner 26 Aufenthalte in Ilmenau weilte, außerdem Museen und Naturdenkmale, die mit dem Wirken des Dichterfürsten untrennbar in Zusammenhang stehen.

Leistungen:

Ganztägige Reisebegleitung Preis: auf Anfrage

(mindestens 25 Personen)

Habe Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 600 - 112. Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: https://www.ilmenau.de/amtsblatt, beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 30, 4/2021); Herausgeber: Stadt Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, IBAN: DE38840510101120000412, BIC: HELADEF1ILK; Commerzbank AG, IBAN: DE04820400000500007000, BIC: COBADEFFXXX | Verantwortlicher Redakteur: M. Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. DRUCK/VERTRIEB LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 03677 2050-0, Fax: 03677 205021 FOTONACHWEIS STADTVERWALTUNG ILMENAU (S. POPPNER/S. 20; R. HENNEBERGER/S. 19, 20, 22); STADTPLANUNGSBÜRO DR. WILKE/S. 1, 3; S. SCHMIDT/S. 2; PIXABAY. COM/S. 3; FENSTERBAU REISE/S. 22; U. SCHUBER/S. 24

Amtsblatt der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de/4-0-Kultur.html